

Das neue MINI Cabrio.

Inhaltsverzeichnis.



1. Steckbrief.	2
2. Konsequenz offen: Das neue MINI Cabrio. (Kurzfassung)	5
3. Typisch MINI – und ausdrucksstärker denn je. Das Design.	18
4. Frische Kräfte für effizienten Fahrspaß. Motoren und Getriebe.	23
5. Begeisterndes Handling, überzeugende Sicherheit. Das Fahrwerk.	28
6. Innovative Lösungen steigern Variabilität und Insassenschutz. Karosserie und Sicherheit.	31
7. Individualität mit Stil. Ausstattung und Zubehör.	36
8. Flexibel, effizient und qualitätsbewusst. Die Produktion.	40
9. Technische Daten.	45
10. Außen- und Innenabmessungen.	47
11. Leistungs- und Drehmomentdiagramme.	49

1. Steckbrief.



- Neuauflage des erfolgreichen, weltweit rund 164.000-mal verkauften offenen Viersitzers und Fortsetzung der dritten Karosserievariante innerhalb der MINI Modellfamilie. Das neue MINI Cabrio symbolisiert die Begeisterung für das Fahren in einem offenen Automobil und verkörpert den unverwechselbaren Stil der Marke MINI. Gegenüber dem Vorgängermodell wurden die im Segment des MINI Cabrio einzigartigen Eigenschaften in den Bereichen Design, Premium-Qualität, Handling, Fahrleistungen und Effizienz sowie Funktionalität gezielt weiterentwickelt und gestärkt.
- Evolutionär weiterentwickeltes Design: Karosserie mit zwei Türen und Textilverdeck inkl. Schiebedach ermöglicht eigenständige, horizontale Linienführung und einen individuellen Auftritt. Markentypische Formensprache, Designelemente und Proportionen bewirken klare Zuordnung zur MINI Produktfamilie.
- Gereifte Gesamtanmutung mit deutlicher Betonung der gestreckten Silhouette und gesteigerter Präsenz in der Front- und Heckansicht. Hochwertig ausgeformte Karosserieflächen, roadster-ähnliche Anmutung durch flache Dachlinie und nicht sichtbaren Überrollschutz. Frontansicht und Heckleuchtengestaltung analog zu den aktuellen MINI Modellen. Innen liegende 4-Gelenk-Scharniere für die Gepäckraumklappe sorgen für eine harmonische Flächengestaltung mit verstärkter Breitenbetonung am Heck.
- Elektrohydraulische Verdeckbetätigung einschließlich Schiebedachfunktion serienmäßig. Öffnen und Schließen des Softtops während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h möglich. Optionaler Always-Open-Timer als cabriospezifisches Ausstattungsmerkmal zur Ermittlung der mit offenem Verdeck absolvierten Fahrzeit. Erweiterte Auswahl an Lackierungen, Verdeckfarben, Felgenvarianten, Polsterungen und Innenraumdekors erschließt neue Möglichkeiten zur Individualisierung. Modellspezifisches Sonderausstattungs- und Zubehörangebot.
- Neu entwickelter, elektromechanisch ausfahrbarer Überrollschutz hinter der Fondsitzebank. Aktivierung über zentrale Sicherheitselektronik mit zusätzlichem Roll-Over-Sensor bei Gefahr eines Überschlags. Das innovative und weltweit einzigartige Konstruktionsprinzip eines einteiligen Schutzbügels

führt zu optimierter Sicht nach hinten und erleichtert den seitlichen Schulterblick. Außerdem ermöglicht es die Integration einer konkurrenzlos großen Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum.

- Herausragende Funktionalität durch flexibles Stauraumkonzept. Easy-Load-System zur Erweiterung der Gepäckraumöffnung, geteilt umklapp- und abschließbare Rückbanklehne, Gepäckraumabdeckung in zwei Positionen arretierbar. Gepäckraumvolumen auf 125 Liter (+5) bei offenem Verdeck, 170 Liter (+5) bei geschlossenem Verdeck beziehungsweise 660 Liter (+55) bei umgeklappter Rückbanklehne gesteigert.
- Neue Generation von Vierzylinder-Benzinmotoren mit Twin-Scroll-Turbolader beziehungsweise vollvariabler Ventilsteuerung. Hubraum: 1.598 Kubikzentimeter, Leistung: 88 kW/120 PS (MINI Cooper Cabrio) beziehungsweise 128 kW/175 PS (MINI Cooper S Cabrio). Beide Motorvarianten mit umfassenden Maßnahmen zur Optimierung der Verbrauchs- und Emissionswerte: Auto Start-Stop Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung, Schaltpunktanzeige.
- Frontantrieb; markentypisches Go-Kart-Feeling durch anspruchsvolle und speziell auf das MINI Cabrio abgestimmte Fahrwerkstechnik. Elektromechanische Servolenkung (EPS). Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Kurvenbremshilfe (CBC) und Bremsassistent sowie serienmäßiger Dynamischer Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe. Dynamische Traktions Control (DTC) einschließlich elektronisch geregelter Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsräder als Option.
- Craschoptimierte Karosseriestruktur mit neu konzipierter Bodengruppe sowie cabriospezifisch versteiften A-Säulen und Seitenschwellern. Karosseriesteifigkeit gegenüber dem Vorgängermodell gesteigert, Fahrzeuggewicht um 10 Kilogramm reduziert. Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze, vorne zusätzlich Gurtstrammer und Gurtkraftbegrenzer, Frontairbags, in die Sitzlehnen integrierte seitliche Kopf-Thorax-Airbags, Roll-Over-Sensor zur Steuerung des Überrollschutzes, der Airbags und der funktionsoptimierten Gurtstrammer. Runflat-Bereifung und Reifen-Pannen-Anzeige.

- Motorvarianten:

MINI Cooper S Cabrio:

Vierzylinder-Benzinmotor mit

Twin-Scroll-Turbolader und Direkteinspritzung,

Hubraum: 1.598 cm³, Leistung: 128 kW/175 PS bei 5.500 min⁻¹,

max. Drehmoment: 240 Nm bei 1.600–5.000 min⁻¹

(260 Nm mit Overboost),

Beschleunigung (0–100 km/h): 7,4 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 222 km/h,

Durchschnittsverbrauch nach EU: 6,4 Liter/100 Kilometer,

CO₂-Wert: 153 g/km.

MINI Cooper Cabrio:

Vierzylinder-Benzinmotor mit vollvariabler Ventilsteuerung

auf Basis der VALVETRONIC Technologie der BMW Group,

Hubraum: 1.598 cm³,

Leistung: 88 kW/120 PS bei 6.000 min⁻¹,

max. Drehmoment: 160 Nm bei 4.250 min⁻¹,

Beschleunigung (0–100 km/h): 9,8 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h,

Durchschnittsverbrauch nach EU: 5,7 Liter/100 Kilometer,

CO₂-Wert: 137 g/km.

2. **Konsequent offen: Das neue MINI Cabrio. (Kurzfassung)**



Der typische Fahrspaß und der individuelle Auftritt eines MINI werden jetzt aufs Neue mit erfrischender Offenheit kombiniert. Im neuen MINI Cabrio lässt sich diese Form der mobilen Freiheit besonders intensiv genießen. Mit einem evolutionär gereiften Design und einer erweiterten Funktionalität, mit modernster Fahrwerkstechnik, noch kräftigeren und zugleich wirtschaftlicheren Motoren sowie mit einer weiter optimierten Sicherheitstechnik baut die Neuauflage des offenen Viersitzers bewährte Stärken konsequent aus. Zugleich werden durch neue attraktive Farbvarianten und Ausstattungsdetails zusätzliche Reize geschaffen. Höchste Material- und Verarbeitungsqualität untermauert zudem die Ausnahmeposition des MINI Cabrio als einziges offenes Premium-Fahrzeug in seinem Segment.

Auch im neuen MINI Cabrio werden die Insassen von einem hochwertigen Textilverdeck mit integrierter Schiebedachfunktion vor Witterungseinflüssen geschützt. Das Softtop lässt sich – auch während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h – vollautomatisch innerhalb von nur 15 Sekunden komplett zurückklappen. In diesem Zustand offenbart das neue MINI Cabrio seine wahre Bestimmung. Es motiviert zu jeder Jahreszeit zum Offenfahren – und symbolisiert diese Einladung an den Fahrer durch den optional verfügbaren und in seiner Form einzigartigen Always-Open-Timer neben dem Drehzahlmesser. Das neuartige Zusatzinstrument zeigt die mit offenem Verdeck absolvierte Fahrzeit an und animiert so den Fahrer dazu, den Reiz des Offenfahrens möglichst häufig auszukosten. Herausragende Alltagstauglichkeit gewinnt das neue MINI Cabrio durch die Easy-Load-Funktion, die geteilt umklappbare Rückbanklehne und die außergewöhnlich große Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum, mit der sich das Laderaumvolumen auf bis zu 660 Liter erweitern lässt. Möglich wird diese im Cabriosegment einzigartige Variabilität durch die neuartige Konstruktion des Überrollschutzes. Das neue MINI Cabrio ist mit einem über die gesamte Innenraumbreite reichenden, einteiligen Schutzbügel hinter den Fondsitzen ausgestattet, der beim Blick nach hinten außerhalb des Sichtfelds des Fahrers liegt und nur bei der Gefahr eines Überschlags automatisch ausfährt.

Zur Markteinführung wird das neue MINI Cabrio in zwei Motorvarianten angeboten. Sportliche Ambitionen offenbart das MINI Cooper Cabrio, das von einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Motor mit vollvariabler Ventilsteuerung und einer Leistung von 88 kW/120 PS bei 6.000 min⁻¹ angetrieben wird. Noch temperamentvoller setzt sich das MINI Cooper S Cabrio in Szene.

Sein ebenfalls 1,6 Liter großer Vierzylinder mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung mobilisiert 128 kW/175 PS bei einer Motordrehzahl von 5.500 min^{-1} und sorgt so für besonders kräftig auffrischenden Fahrtwind. Beide Antriebsvarianten verfügen serienmäßig über die aktuellen Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung, zu denen unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung sowie bei Fahrzeugen mit Handschaltung auch die Auto Start-Stop Funktion und eine Schaltpunktanzeige gehören. Dank der herausragend effizienten Antriebstechnologie konnten der Kraftstoffverbrauch und die CO_2 -Emissionen des neuen MINI Cabrio im Vergleich zu den jeweiligen Vorgängermodellen um bis zu 23 Prozent reduziert werden.

Sein faszinierendes Handling verdankt das neue MINI Cabrio darüber hinaus der gegenüber dem Vorgängermodell umfassend überarbeiteten Fahrwerkstechnik. Dank der aufwändig konstruierten Radaufhängung, der äußerst präzisen elektromechanischen Servolenkung, einer kraftvollen Bremsanlage und der serienmäßigen Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) verbindet sich auch beim offenen MINI höchste Agilität mit vorbildlicher Sicherheit.

Das Design: Typisch MINI, kompromisslos offen und unverwechselbar in seinen Proportionen.

Das Design des neuen MINI Cabrio ist das Ergebnis eines evolutionär vollzogenen Entwicklungsprozesses. Im Vergleich zum Vorgängermodell wirkt das Fahrzeug dank der klaren und hochwertig ausmodellierten Gestaltung seiner Karosseriefächen kraftvoller und gereift. Die gestreckte Seitenansicht strahlt noch mehr Sportlichkeit aus, dank des nahezu unsichtbaren Überrollschutzes wird bei geöffnetem Verdeck eine von klassischen Roadstern inspirierte Silhouette erkennbar. Ein horizontal umlaufendes Chromband auf Schulterhöhe verbindet den Karosseriekörper mit dem Verdeck und den Glasflächen. Die aufrecht stehende Frontscheibe unterstreicht nicht nur optisch den Charakter eines kompromisslos offenen Fahrzeugs. Bei geöffnetem Verdeck sitzen Fahrer und Beifahrer unmittelbar im Freien.

Auch der offene Vertreter der Marke ist unverkennbar ein MINI. Die Proportionen, knappe Überhänge vorn und hinten, große Radausschnitte, die Höhe der Brüstungslinie und zahlreiche markentypische Designelemente weisen auf die Familienzugehörigkeit hin. Die gesamte Frontansicht entspricht dem MINI – einschließlich der modellspezifischen Besonderheiten, durch die sich auch das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio voneinander unterscheiden. Beide verfügen über den MINI typischen, als geschlossenes Element ausgeführten Hexagon-Kühlergrill und große Rundscheinwerfer mit integrierten Blinkleuchten. Das MINI Cooper S Cabrio ist an seinem um 20 Millimeter höher gewölbten Powerdome und einer stilisierten Öffnung

auf der Motorhaube sowie am hexagonalen Gittermuster für den Kühlergrill und für den besonders großformatigen unteren Lufteinlass zu erkennen. Beim MINI Cooper Cabrio weist der Kühlergrill einen Chromrahmen und drei horizontale verchromte Streben auf. Die Ränder des unteren Lufteinlasses zeigen einen leichten Aufwärtsschwung.

Ähnlich wie die Frontgestaltung verleiht auch die Heckansicht dem neuen MINI Cabrio ein klares Plus an optischer Präsenz. Das Heck wird von parallel verlaufenden horizontalen Linien gegliedert. Dabei entsteht die auch beim MINI realisierte sanft fließende Stufenkontur, mit der die Breite des Fahrzeugs betont wird. Die nach unten öffnende Heckklappe des neuen MINI Cabrio verfügt über innen liegende Scharniere. Daraus resultiert eine homogene Fläche, die ebenfalls den kraftvollen Ausdruck der Heckpartie unterstützt. Die aufrecht stehenden Rückleuchten fallen geringfügig größer als beim Vorgängermodell aus. Sie werden – ebenso wie beim MINI – von abgesetzten und daher besonders solide wirkenden Chromrahmen eingefasst.

Optimierte Rundumsicht durch größere Seitenfenster und ausfahrbaren Überrollschutz.

Unverwechselbare Optik und einzigartige Funktionalität zeichnen das Textilverdeck des neuen MINI Cabrio aus. Bei geschlossenem Dach zeigt das Fahrzeug MINI typische Proportionen, wobei die sportliche Anmutung durch die flache Dachlinie zusätzlich betont wird. Das hochwertige, besonders winddichte und äußerst strapazierfähige Textilmaterial liegt straff auf dem aus Stahl und Aluminium gefertigten Verdeckgestänge auf, sodass auch bei hohen Geschwindigkeiten kaum windbedingte Verformungen erkennbar werden.

Die im Vergleich zum Vorgängermodell verbesserte Rundumsicht bei geschlossenem Verdeck resultiert zum einen aus den leicht vergrößerten hinteren Seitenscheiben und zum anderen aus dem neu konzipierten ausfahrbaren Überrollschutz. Der ausfahrbare, einteilige Schutzbügel verläuft hinter den Fondsitzen leicht unterhalb der Kopfstützen und liegt somit außerhalb des Sichtfelds des nach hinten blickenden Fahrers.

Textilverdeck mit Schiebedachfunktion – auch während der Fahrt aktivierbar.

Das vollständige Öffnen und Schließen des Textilverdecks erfolgt elektrohydraulisch innerhalb von jeweils 15 Sekunden. Nach dem Öffnen wird das Verdeck platz sparend im Heck des Fahrzeugs verstaut. Dabei liegt es mit nach oben gerichteter Außenhaut auf, sodass keine schützende Persenning benötigt wird.

Der Öffnungs- und Schließmechanismus wird mit einem im MINI typischen Design gehaltenen Kippschalter am vorderen Dachrahmen aktiviert. Um spontanen Open-air-Genuss oder auch schnelles Reagieren auf einsetzenden Niederschlag zu ermöglichen, kann der Öffnungs- und Schließvorgang bei Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 30 km/h eingeleitet werden. Darüber hinaus kann das Softtop bereits vor Antritt der Fahrt mithilfe der in den bartlosen Zündschlüssel integrierten Funkfernbedienung geöffnet werden.

Ebenfalls vollautomatisch werden unmittelbar vor dem Zurückklappen des Textilverdecks die Fensterstege und Seitenscheiben des MINI Cabrio elektrisch abgesenkt. Der Schließvorgang erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beide Vorgänge verlaufen kontinuierlich, solange der Kippschalter am Dachrahmen gedrückt bleibt.

Rein elektrisch aktiviert wird die einzigartige Schiebedachfunktion des Verdecks beim neuen MINI Cabrio. Der vordere Abschnitt des Softtops lässt sich – ebenfalls mithilfe des Schalters am vorderen Dachrahmen – um bis zu 40 Zentimeter zurückfahren. Das wohldosierte Frischluftvergnügen ist während der Fahrt bis zum Tempo von 120 km/h abrufbar.

Garanten für Fahrspaß: Vierzylinder-Motoren der neuen Generation.

Antrittsstark, drehfreudig und vorbildlich effizient: So präsentieren sich die beiden Vierzylinder-Benzinmotoren, die für das neue MINI Cabrio zur Markteinführung zur Auswahl stehen. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Generationswechsel beim offenen MINI mit einem enormen Plus an Fahrspaß und zugleich auch mit deutlichen Fortschritten auf dem Gebiet der Wirtschaftlichkeit einher geht. Gegenüber den jeweiligen Vorgängermodellen wurden Kraftstoffverbrauch und CO₂-Werte um 23 (MINI Cooper S Cabrio) beziehungsweise 22 Prozent (MINI Cooper Cabrio) reduziert.

Beide Antriebseinheiten werden aus Leichtmetall gefertigt und verfügen über einen Hubraum von jeweils 1.598 Kubikzentimetern. Sie profitieren vom Knowhow aus der Motorenentwicklung der BMW Group und Hightech aus dem Motorsport. Die Leichtmetall-Vierzylinder entstehen im BMW Group Motorenwerk Hams Hall (Großbritannien). Im Vergleich zum Vorgängermodell sind beide um 180 Grad gedreht unter der Motorhaube des MINI Cabrio eingebaut, die Auslass-Seite liegt nun vorne.

MINI Cooper S Cabrio: Stürmisches Temperament dank Twin-Scroll-Turbolader und Benzindirekteinspritzung.

Intensiver als jemals zuvor betreibt das neue MINI Cooper S Cabrio das Spiel mit dem Fahrtwind. Die kraftvollste der beiden neuen Varianten ist mit einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Motor ausgestattet, der seine Kraft

von 128 kW/175 PS bei 5.500 min⁻¹ mit Hilfe eines Twin-Scroll-Turboladers und einer Benzin-Direkteinspritzung entfaltet. Im Bereich zwischen 1.600 und 5.000 min⁻¹ mobilisiert dieses Aggregat ein maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern, das sich mittels einer Overboost-Funktion kurzzeitig sogar auf 260 Newtonmeter anheben lässt.

Für eine besonders wirksame Form des Leistungszuwachses sorgt beim MINI Cooper S Cabrio das Konstruktionsprinzip des Twin-Scroll-Turboladers. Im Abgaskrümmen und im Turbolader sind die Kanäle von jeweils zwei Zylindern voneinander getrennt. Diese Anordnung begünstigt das Ansprechverhalten des Turboladers und ermöglicht einen besonders spontanen Leistungsaufbau. Das neue MINI Cooper S Cabrio beschleunigt innerhalb von nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h, zeigt auch in höheren Temporegionen beeindruckende Elastizität und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 222 km/h.

Den Kraftstoff erhält der Turbo-Vierzylinder des MINI Cooper S Cabrio über eine Direkteinspritzung nach dem Common-Rail-Prinzip. Die für alle Zylinder gemeinsame Edelstahl-Speicherleitung (englisch: common rail) wird von einer Hochdruckpumpe am hinteren Ende der Einlassnockenwelle mit hohem Druck gefüllt. Seitlich im Zylinderkopf positionierte Einspritzventile befördern den Treibstoff in Bruchteilen von Sekunden exakt dosiert aus dem Speicher direkt in den Brennraum. Die Kombination von Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung verhilft dem neuen MINI Cooper S Cabrio gleich in mehrfacher Hinsicht zu bemerkenswerten Leistungsdaten. Die spezifische Leistung seines Motors beträgt rund 110 PS je Liter Hubraum, sein im EU-Testzyklus ermittelter Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 6,4 Liter je 100 Kilometer bei einem CO₂-Wert von 153 Gramm pro Kilometer.

MINI Cooper Cabrio: Mit vollvariabler Ventilsteuerung zu frischer Sportlichkeit.

Mit seinem ebenfalls 1,6 Liter großen Saugmotor bringt das neue MINI Cooper Cabrio frische Sportlichkeit mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit in Einklang. Seine Höchstleistung von 88 kW/120 PS erreicht diese Antriebseinheit bei 6.000 Touren. Das maximale Drehmoment von 160 Newtonmetern steht bei 4.250 min⁻¹ zur Verfügung. Zu den innovativen Technikdetails dieses Vierzylinders gehört die vollvariable Ventilsteuerung, die auf Basis der einzigartigen VALVETRONIC Technologie der BMW Group entwickelt wurde. Bei dieser Ventilsteuerung werden Hub und Öffnungsdauer der Einlassventile in Sekundenbruchteilen der jeweiligen Leistungsanforderung angepasst. Zusätzlich werden die Steuerzeiten auf der Einlass- und der Auslassseite drehzahlabhängig gespreizt.

Variabler Ventilhub und drehzahlabhängige Nockenwellensteuerung bewirken gemeinsam eine Optimierung von Drehmomentverlauf und Leistungsabgabe. Bereits im niedertourigen Betriebsbereich stellt der Motor des neuen MINI Cooper Cabrio ein hohes Drehmoment zur Verfügung und im oberen Drehzahlbereich wird spürbar mehr Leistung erzeugt als bei herkömmlichen Motoren. Darüber hinaus sorgen beide Technologien für einen deutlich reduzierten Kraftstoffverbrauch. Das neue MINI Cooper Cabrio spurtet innerhalb von 9,8 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 198 km/h. Sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus beläuft sich auf 5,7 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert beträgt 137 Gramm pro Kilometer.

Leicht, innovativ, effizient: Modernste Antriebstechnik für reduzierte Verbrauchs- und Emissionswerte.

Beide Motorvarianten des neuen MINI Cabrio sind vorne quer eingebaut und übertragen ihre Kraft auf die Vorderräder. Zum Leichtbaukonzept der Vollaluminium-Motoren gehören auch gebaute – statt herkömmlich gegossene – Nockenwellen und eine gewichtsoptimierte Kurbelwelle. Der Kraftstoffverbrauch wird darüber hinaus durch eine volumenstromgeregelte Ölpumpe und eine elektronisch zuschaltende Wasserpumpe für den Kühlmittelkreislauf optimiert. Darüber hinaus verfügen MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio ebenfalls serienmäßig über die aktuellen Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung.

Diese Innovationen optimieren die Effizienz und bewirken zugleich eine Steigerung des Fahrvergnügens. Paradebeispiel dafür ist die Bremsenergie-Rückgewinnung. Das Energiemanagement sorgt dafür, dass Motorleistung primär in Vortrieb umgewandelt und Strom für das Bordnetz nur dann erzeugt wird, wenn das Fahrzeug rollt oder abgebremst wird. Um dies zu erreichen, wird der Generator während der Zugphasen des Motors automatisch abgekoppelt. Die Leistung, die er bei herkömmlichen Fahrzeugen abzweigt, steht nun für eine noch kraftvollere Beschleunigung zur Verfügung. Sobald das MINI Cabrio in eine Schub- oder Bremsphase wechselt, wird der Generator wieder aktiv.

Bei allen handgeschalteten Modellen des MINI Cabrio bewirkt die Auto Start-Stop Funktion eine wirksame Reduzierung von Leerlaufphasen. Das System sorgt – in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern wie Außen- und Motortemperatur sowie Batterieladezustand – dafür, dass der Motor beispielsweise beim Halt an einer Ampel selbsttätig abgeschaltet wird, sobald der Schalthebel in die neutrale Position bewegt und der Fuß vom Kupplungspedal genommen wird. Zum erneuten Anlassen muss der Fahrer lediglich das Kupplungspedal betätigen. Zusätzliche Unterstützung bei

der Verbrauchs- und Emissionsreduzierung leistet die Schaltpunktanzeige. Dank dieser – ebenfalls serienmäßigen – Funktion hat der Fahrer eines handgeschalteten MINI Cabrio jederzeit die effizienteste Fahrweise im Blick. Die Motorelektronik analysiert permanent Drehzahl, Fahrsituation sowie Gaspedalstellung und berechnet anhand dieser Daten den jeweils geeigneten Gang. Sobald unter diesem Gesichtspunkt ein Gangwechsel angebracht ist, erscheint im Cockpit-Display unterhalb der Drehzahlmesser-Skala ein entsprechendes Pfeilsymbol. Zusätzlich wird die ideale Fahrstufe als Ziffer angezeigt.

Sechsgang-Handschaltung serienmäßig, Sechsgang-Automatik als Option.

Serienmäßig sind sowohl das MINI Cooper S Cabrio als auch das MINI Cooper Cabrio mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Auf Wunsch steht für beide Modellvarianten auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur Wahl. Die Auslegung mit sechs Gängen in allen Getriebeversionen unterstützt den agilen und sportlichen Charakter des neuen MINI Cabrio. Die Handschaltung bietet mit kurzen Schaltwegen und einer präzisen Führung ideale Voraussetzungen für dynamische Beschleunigungsmanöver. Auch das Automatikgetriebe, dessen Elektronik die Schaltvorgänge mit minimaler Zugkraftunterbrechung vollzieht, ermöglicht sportliche Fahrmanöver. Die Fähigkeit zu ebenso spontanen wie präzisen Reaktionen werden im Automatik-Modus mit höchstem Schaltkomfort kombiniert. Alternativ dazu kann der Fahrer im manuellen Modus die Gänge über Schaltwippen am Lenkrad anwählen – ähnlich wie in einem Formel-1-Rennfahrzeug.

Eine nochmals dynamischere Charakteristik entfaltet das neue MINI Cabrio nach einem Druck auf die optional verfügbare Sporttaste. Sie ist vor dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel auf der Mittelkonsole platziert und dient zur Beeinflussung von Motorsteuerung, Lenkung und gegebenenfalls auch Automatikgetriebe. Die Aktivierung des Sport-Modus per Tastendruck bewirkt eine spürbar auf noch mehr Agilität ausgerichtete Anpassung der Gaspedalkennlinie und ein spontaneres Ansprechen der Lenkung. Bei Fahrzeugen, die mit einem Automatik-Getriebe ausgestattet sind, verkürzt die Elektronik zusätzlich die Schaltzeiten beim Gangwechsel nochmals.

Die Fahrwerkstechnik des neuen MINI Cabrio: Go-Kart-Feeling auf höchstem Niveau.

Die Ausnahmeposition, die das neue MINI Cabrio in seinem Fahrzeugsegment einnimmt, wird wesentlich durch seine einzigartigen Fahreigenschaften bestimmt. Auch der offene MINI vermittelt das für die Marke typische Go-Kart-Feeling – jetzt auf einem noch höheren Niveau.

Die Fahrwerkstechnik setzt das Potenzial der neuen, besonders kraftvollen Motoren sicher und souverän in gesteigerte Agilität um. Das präzise Handling steigert das Vergnügen sowohl bei dynamischer Kurvenfahrt auf Landstraßen als auch im Stadtverkehr.

An der Vorderachse sorgen McPherson-Federbeine für eine exzellente Radführung. Die Multilenker-Hinterachse, bei deren Entwicklung die Fahrwerkskompetenz der BMW Group genutzt wurde, bietet mit ihrer aufwändigen Kinematik stets die Gewähr für optimalen Fahrbahnkontakt. Der Einsatz von Aluminium-Längslenkern führt zu einem sehr niedrigen Komponenten-gewicht. Stabilisatoren reduzieren die Seitenneigung der Karosserie auf ein Minimum und leisten so einen zusätzlichen Beitrag zum agilen und sicheren Fahrverhalten. Im Vergleich zum MINI Cooper Cabrio ist das Fahrwerk des MINI Cooper S Cabrio noch sportlicher abgestimmt. Für beide Modelle steht optional ein Sportfahrwerk zur Verfügung, mit dem sich der Fahrspaß weiter steigern lässt.

Einen großen Anteil an der noch einmal verbesserten Wendigkeit des MINI Cabrio hat die elektromechanische Servolenkung EPS (Electrical Power Steering). Die geschwindigkeitsabhängige Unterstützung gewährleistet niedrige Lenkkräfte beim Einparken ebenso wie präzises Ansprechen bei Autobahntempo. Zusätzlich fördert die EPS auch die Effizienz des Fahrzeugs, weil der Elektromotor immer nur dann aktiv wird und Energie verbraucht, wenn Lenkunterstützung erforderlich ist beziehungsweise vom Fahrer gewünscht wird.

Exklusiv bei MINI: DSC mit DTC und elektronischer Sperrfunktion für das Differenzial in Verbindung mit Frontantrieb.

Neben dem sportlich abgestimmten Fahrwerk und kraftvollen Bremsen verfügt das neue MINI Cabrio auch über anspruchsvolle Fahrstabilitätssysteme. Zur Serienausstattung gehören das Antiblockiersystem ABS, die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution), die Kurvenbremsregelung CBC (Cornering Brake Control) und die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe. Die DSC erzielt bei Bedarf mit radindividuellen Bremsengriffen sowie mit einer Reduzierung der Motorleistung eine stabilisierende Wirkung, durch die in besonders fahrdynamischen Situationen sowie auf rutschigem Untergrund ein Ausbrechen des Fahrzeugs über die Vorder- oder die Hinterräder frühzeitig unterbunden werden kann. Der ebenfalls zum Funktionsumfang der DSC gehörende Bremsassistent erkennt Notbrems-situationen und sorgt im Bedarfsfall unverzüglich für einen maximalen Bremsdruckaufbau.

Als optional verfügbare Unterfunktion der DSC bietet die Dynamische Traktions Control (DTC) die Möglichkeit, die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätsregelung heraufzusetzen, um kontrollierbaren Schlupf an den Antriebsrädern zuzulassen. Der DTC Modus wird per Knopfdruck aktiviert. So kann das MINI Cabrio beispielsweise auf schneebedeckter Fahrbahn oder auf lockerem Sand mit leicht durchdrehenden Vorderrädern kontrolliert Fahrt aufnehmen oder in besonders fahrdynamischen Situationen noch intensiver an die fahrphysikalischen Grenzen herangeführt werden. Beim Erreichen des Grenzbereichs ist der stabilisierende Eingriff der DSC auch im DTC Modus gewährleistet. Bei Bedarf ist auch eine vollständige Deaktivierung der DSC Funktion möglich.

Ein weiterer Bestandteil der DTC Funktion ist eine elektronisch gesteuerte Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsachse. Das als Electronic Differential Lock Control bezeichnete System wird im DSC-Off-Modus aktiv. Es bewirkt, dass in engen Kurven ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird. Dies fördert den Vortrieb des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkverhalten negativ zu beeinflussen.

Serienmäßig ist das MINI Cooper Cabrio mit 15 Zoll-Leichtmetallfelgen und Reifen im Format 175/65 R 15 ausgerüstet. Das MINI Cooper S Cabrio rollt auf 16 Zoll großen Leichtmetallrädern und Runflat-Reifen der Dimension 195/55 R 16, die auch bei völligem Druckverlust die Weiterfahrt ermöglichen. Optional stehen für beide Modelle unter anderem 17 Zoll-Felgen im exklusiv für das MINI Cabrio entwickelten Black Star Bullet Design zur Wahl.

Optimierter Insassenschutz durch neues Überrollschutzsystem, vier Airbags und zentrale Sicherheitselektronik.

Die anspruchsvolle Fahrwerkstechnik und die modernsten Fahrstabilitätssysteme des neuen MINI Cabrio reduzieren das Unfallrisiko erheblich. Unabhängig davon ist auch für Situationen, die der Fahrer nicht beeinflussen kann, vorgesorgt. Eine gegenüber dem Vorgängermodell um zehn Prozent steifere Fahrgastzelle, hoch belastbare Trägerstrukturen sowie präzise definierte Deformationszonen ermöglichen ein gezieltes Ableiten und Absorbieren von Aufprallenergie im Falle von Frontal-, Seiten- oder Heckkollisionen. Cabriospezifisch wurde die Karosseriesteifigkeit durch eine neu konstruierte Bodengruppe sowie durch die im Vergleich zum geschlossenen MINI nochmals verstärkten A-Säulen und Seitenschweller zusätzlich optimiert.

Zur Serienausstattung des neuen MINI Cabrio gehören Frontairbags und seitliche Kopf-Thorax-Airbags, die in die Außenflanken der Vordersitzlehnen integriert sind und bei einem Seitenaufprall sowohl den Kopf als auch den Oberkörper und den Hüftbereich vor Verletzungen schützen. Alle

vier Sitzplätze sind mit Dreipunkt-Automatikgurten versehen, vorn kommen zusätzlich Gurtkraftbegrenzer sowie optimierte Gurtstrammer zum Einsatz. Alle Rückhaltesysteme werden von einer zentralen Sicherheitselektronik einschließlich Sensorik gesteuert und in Abhängigkeit von der Art und Intensität der Kollision eingesetzt. Das Sicherheitssystem des MINI Cabrio umfasst auch eine Roll-Over-Sensorik, die im Fall eines Überschlags rechtzeitig den neu entwickelten Überrollschutzbügel sowie die Gurtstrammer der vorderen Sitzplätze und die Kopf-Thorax-Airbags aktiviert. Gemeinsam mit dem cabriospezifisch verstärkten Windschutzscheibenrahmen sorgt der neue Überrollschutzbügel, der bei Bedarf elektromechanisch und innerhalb von 150 Millisekunden ausgefahren wird, als Bestandteil der Fahrgastzelle für maximalen Insassenschutz. Das Sicherheitskonzept des neuen MINI Cabrio ist darauf ausgerichtet, nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen auf allen internationalen Automobilmärkten zu erfüllen, sondern darüber hinaus auch weltweit bei allen relevanten Crashtests und Verbraucherschutzprüfungen hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Der Innenraum: Geräumig, variabel, hochwertig.

Das Konstruktionsprinzip des neuen Überrollschutzbügels wirkt sich nicht nur auf den Insassenschutz, sondern auch auf die Alltagstauglichkeit des neuen MINI Cabrio positiv aus. Der einteilige Aluminium-Schutzbügel spannt sich hinter den Fondsitzen über die gesamte Breite des Innenraums. Die beiden Enden des Bügels ruhen in Halterungen, aus denen sie bei Bedarf elektromechanisch angetrieben herausfahren. In der Grundposition ragt der Bügel nicht über die hinteren Kopfstützen hinaus. Die Ausführung des Bügels als einteiliges Element ermöglicht zudem die Integration einer großen Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum. Auf diese Weise gewinnt das neue MINI Cabrio zusätzlich an Variabilität. Die in der Mitte geteilte Rückenlehne der Fondsitzbank kann je nach Bedarf entweder zur Hälfte oder vollständig umgeklappt werden. Bei geschlossenem Verdeck entsteht so ein Laderaumvolumen von 660 Liter. Der Wert des Vorgängermodells wird dabei um 55 Liter übertroffen. Die maximale Zuladung wurde um 30 auf 430 Kilogramm erhöht.

Ähnlich wie das Vorgängermodell verfügt auch das neue MINI Cabrio über ein Easy-Load-System. Seine Heckklappe schwenkt nach unten, sie kann als Ablage benutzt und mit einem Gewicht von bis zu 80 Kilogramm belastet werden. Zusätzlich lässt sich der hintere Verdeckrahmen um etwa 35 Grad nach oben schwenken. Dadurch entsteht eine großzügige Kofferraumöffnung. Bei geöffnetem Verdeck beträgt das Gepäckraumvolumen des neuen MINI Cabrio 125 Liter, der Wert des Vorgängermodells wird damit um 5 Liter übertroffen. Bei geschlossenem Dach kann die in zwei Führungen lagernde

Gepäckraumabdeckung, auf der das Verdeck in geöffnetem Zustand ruht, nach oben verschwenkt werden. Damit wächst das Stauvolumen auf 170 Liter – ebenfalls 5 Liter mehr als beim Vorgängermodell.

Damit erreicht das neue MINI Cabrio eine einzigartige Kombination aus Fahrspaß und Funktionalität. Und selbst der Einfluss des Fahrtwindes bei geöffnetem Verdeck lässt sich ganz den individuellen Bedürfnissen anpassen. Das optional verfügbare Windschott sorgt für eine deutliche Reduzierung von Verwirbelungen im Innenraum. Es wird hinter den Vordersitzen arretiert und kann mit einem einfachen Handgriff aufgestellt werden.

Premium-Qualität und gestalterische Vielfalt im Interieur.

Eine nochmals gesteigerte Qualitätsanmutung, modern gestaltete Bedienelemente und hochwertige Materialien sorgen dafür, dass das neue MINI Cabrio schon in der Serienausstattung seine Ausnahmeposition als weltweit einziges Premium-Cabrio im Segment auf Anhieb zur Geltung bringt. Zu einer intensiveren Betrachtung fordert die große Auswahl der Außenlackierungen, Verdeckfarben, Interieurvarianten und Sonderausstattungen auf. Auch das neue MINI Cabrio bietet die für die Marke typische Vielfalt von Individualisierungsmöglichkeiten, die dafür sorgt, dass jedes Fahrzeug zu einem persönlich konfigurierten Einzelstück werden kann.

Für die Karosserielackierung des neuen MINI Cabrio stehen 12 Farben zur Wahl, darunter die erstmals präsentierten Metallicöne Horizon Blue und Midnight Black sowie die exklusiv für dieses Modell verfügbare Variante Interchange Yellow als Uni-Lackierung. Das Textilverdeck wird serienmäßig in Schwarz ausgeführt. Optional ist neben dem klassischen Branton Hot Chocolate auch eine Verdeckvariante in Denim Blue verfügbar, die sich durch eine besonders sportlich-robuste Materialanmutung, einen durch eingewebtes Glanzgarn bewirkten Metalleffekt und eine orangefarbene Kontrastnaht im Jeanslook auszeichnet.

Zur Basisausstattung im Innenraum des MINI Cooper Cabrio gehören Sitzbezüge in der Ausführung Stoff Cosmos und dem Farbton Carbon Black. Das MINI Cooper S Cabrio ist serienmäßig mit Sportsitzen in der Stoffvariante Checkered und dem Farbton Carbon Black ausgestattet. Die Sportsitze sind für beide Modelle auch mit Stoff-/Leder-Bezügen erhältlich. Diese Variante wird in der cabriospezifischen Farbkombination Dark Grey im Nadelstreifen-design mit kontrastierenden Steppnähten im Farbton Interchange Yellow angeboten. Optional stehen für beide Modelle außerdem vier Lederausstattungsvarianten zur Auswahl: Leder Punch in Carbon Black, Leder Gravity in Tuscan Beige sowie Leder Lounge in den Farbtönen Carbon Black oder Hot Chocolate.

Modellspezifisch sind auch die serienmäßigen Interieuroberflächen ausgeführt. Beim MINI Cooper Cabrio sind die Dekorfläche der Instrumententafel und die sieben Dekorringe in Fine White Silver gehalten, im MINI Cooper S Cabrio kommt an den gleichen Stellen die Variante Checkered zum Einsatz, wobei die Zahl der Dekorringe auf 16 erweitert wird. Optional werden die Interieuroberflächen auch in den Varianten Fluid Silver, Piano Black, Brushed Alloy und English Oak sowie – exklusiv für das MINI Cabrio – in den mit der Außenlackierung korrespondierenden Farbtönen Interchange Yellow uni und Horizon Blue metallic für Cockpit, Türellipsen und Seitenverkleidung angeboten. Als zusätzliches Stilelement ist auf Wunsch die MINI typische Colour Line zur farblichen Akzentuierung des unteren Bereichs der Instrumententafel und der Armauflagen der Türen in den Varianten Dark Grey, Cream White, Rooster Red, Pacific Blue oder – exklusiv für das MINI Cabrio – Hot Chocolate erhältlich.

Optionale Klimaautomatik mit Cabrio-Modus.

Auf Wunsch wird das neue MINI Cabrio mit einer Klimaanlage beziehungsweise einer Klimaautomatik ausgestattet. Zum Funktionsumfang der Klimaautomatik gehört ein Cabrio-Modus, der selbsttätig aktiviert wird, sobald das Verdeck des Fahrzeugs geöffnet wurde. Im Cabrio-Modus bleibt die Regulierung der eingestellten Wunschtemperatur auch unter dem Einfluss des Fahrtwindes, der Außentemperatur und der direkten Sonneneinstrahlung aufrecht erhalten. Ist dabei der Einsatz des Klimakompressors überflüssig, wird dieser abgeschaltet, was die Effizienz des Fahrzeugs steigert. Bei niedrigen Außentemperaturen wird automatisch die Beheizung des Fußraums intensiviert, um möglichst schnell für ein angenehmes Innenraumklima zu sorgen. Nach dem Schließen des Verdecks wird der Cabrio-Modus beendet und die gewünschte Innenraumtemperatur in gewohnter Weise eingeregelt.

Hochwertige Audio- und Navigationssysteme, Integration von Apple iPod und Apple iPhone.

Analog zu den Modellen MINI und MINI Clubman lässt sich auch das neue MINI Cabrio mit besonders hochwertigen Entertainment- und Navigationssystemen ausstatten. Die Bedienelemente der Audioanlage und das 6,5 Zoll große TFT-Farbdisplay des optionalen Navigationssystems werden im zentralen Rundinstrument platziert. Zum serienmäßigen Audiosystem gehören ein CD-Laufwerk und sechs Lautsprecher. Bei Ausstattung mit einem Navigationssystem ist das Display innerhalb des Zentralinstruments platziert. Zur Auswahl der im Display angezeigten Funktionen steht ein als Joystick bezeichnetes Bedienelement auf der Mittelkonsole zur Verfügung.

Externe Musikspeicher lassen sich problemlos in die Audioanlage des neuen MINI Cabrio integrieren. Ein serienmäßiger AUX-Anschluss macht es möglich, zum Beispiel auf einem MP3-Player gespeicherte Musik über das Audiosystem wiederzugeben. Für optimale und sichere Kommunikationsverbindungen unterwegs sorgen optional eine Handy-Vorbereitung beziehungsweise eine integrierte Freisprecheinrichtung, die jeweils mit Bluetooth-Schnittstelle und USB-Anschluss ausgestattet sind. Speziell für aktuelle Smartphone-Modelle wie beispielsweise das Apple iPhone ist eine Schnittstelle zur integrierten Bedienung der Audio- und der Telefonfunktionen verfügbar.

Jede Minute zählt: Der Always-Open-Timer.

Optional ist für das neue MINI Cabrio darüber hinaus ein Ausstattungsmerkmal verfügbar, das den Reiz des Fahrens bei geöffnetem Verdeck auf besondere Weise betont. Der links neben dem Drehzahlmesser platzierte Always-Open-Timer hält minutengenau die offen absolvierte Fahrzeit fest. Aktiviert wird das Zusatzinstrument, sobald der Motor des MINI Cabrio gestartet und das Softtop vollständig geöffnet ist. Ein analoger Zeiger, der sich auf einer von null bis 60 reichenden Skala bewegt, weist anschließend die beim Offenfahren bereits bewältigte Zeitspanne in Minuten aus. Nach einstündiger Fahrt springt der Zeiger in die Ausgangsposition zurück, und das erste LED-Element der insgesamt sechsstufigen Skala leuchtet im Inneren des Rundinstruments auf. Zusätzlich wird die Dauer der mit geöffnetem Verdeck absolvierten Fahrten auch vom Bordcomputer erfasst. Per Anzeige im unteren Bereich des Drehzahlmessers lässt sich sowohl ein Zwischenstand als auch die Gesamt-Offenfahrzeit seit Zulassung des Fahrzeugs abrufen.

Der Always-Open-Timer ist ein einzigartiges Instrument, mit dem sich der außergewöhnliche Spaß am Offenfahren im MINI Cabrio auch in Zahlen ausdrücken lässt. Er fordert dazu auf, möglichst häufig die vergnüglichen Facetten des Alltagsverkehrs auszukosten. Und er symbolisiert die Einladung des MINI Cabrio, jede Minute für ein besonders reizvolles Fahrerlebnis zu nutzen. Damit bringt das neuartige Zusatzinstrument die Essenz des offenen Viersitzers charmant auf den Punkt: Das MINI Cabrio ist der ideale Begleiter für Autofahrer, die jederzeit den Reiz des Offenfahrens erkennen und dabei die speziellen Momente bewusst genießen wollen.

3. Typisch MINI – und ausdrucksstärker denn je. Das Design.



Das Design des neuen MINI Cabrio ist das Ergebnis eines evolutionär vollzogenen Entwicklungsprozesses. Im Vergleich zum Vorgängermodell wirkt das Fahrzeug auf den ersten Blick gereift, die klare und hochwertig ausmodellerte Gestaltung seiner Karosseriefächen lässt das neue MINI Cabrio kraftvoller erscheinen. Die gestreckte Seitenansicht strahlt noch mehr Sportlichkeit aus, dank des nahezu unsichtbaren Überrollschutzes wird bei geöffnetem Verdeck eine von klassischen Roadstern inspirierte Silhouette erkennbar. Ein horizontal umlaufendes Chromband auf Schulterhöhe verbindet den Karosseriekörper mit dem Verdeck und den Glasflächen. Die aufrecht stehende Frontscheibe unterstreicht nicht nur optisch den Charakter eines kompromisslos offenen Fahrzeugs. Bei geöffnetem Verdeck sitzen Fahrer und Beifahrer unmittelbar im Freien.

Auch der offene Vertreter der Marke ist unverkennbar ein MINI. Die Proportionen, knappe Überhänge vorn und hinten, große Radausschnitte, die Höhe der Brüstungslinie und zahlreiche markentypische Designelemente weisen auf die Familienzugehörigkeit hin. Ein weiteres Markenzeichen ist die breite Spur, die auch dem MINI Cabrio zu einer kraftvollen, sich auf die Räder stützenden Statur verhilft. Verstärkt wird dieser Eindruck von der Kunststoffumrahmung, die die gesamte Karosserie umläuft und dabei sowohl Front- und Heckschürze als auch die Radhäuser und Seitenschweller nach unten hin abgrenzt.

Frontansicht mit modellspezifischer Differenzierung für MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio.

Die gesamte Frontansicht entspricht dem MINI – einschließlich der modellspezifischen Besonderheiten, durch die sich auch das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio voneinander unterscheiden. Beide verfügen über den MINI typischen, als geschlossenes Element ausgeführten Hexagon-Kühlergrill und große Rundscheinwerfer mit integrierten Blinkleuchten.

Das MINI Cooper S Cabrio ist an seinem um 20 Millimeter höher gewölbten Powerdome und einer stilisierten Öffnung auf der Motorhaube sowie am hexagonalen Gittermuster für den Kühlergrill und für den besonders großformatigen unteren Lufteinlass zu erkennen. Diese Merkmale weisen auf die Kraft und den höheren Luftbedarf seines Turbomotors hin. Beim MINI Cooper Cabrio weist der Kühlergrill einen Chromrahmen und drei horizontale verchromte Streben auf. Die Ränder des unteren Lufteinlasses

zeigen einen leichten Aufwärtsschwung. Beiderseits des unteren Lufteinlasses sind sowohl beim MINI Cooper S Cabrio als auch beim MINI Cooper Cabrio die Positionsleuchten-Einheiten angeordnet, die auch die optional verfügbaren Nebelscheinwerfer aufnehmen.

Heckgestaltung unterstreicht die optische Präsenz.

Ähnlich wie die Frontgestaltung verleiht auch die Heckansicht dem neuen MINI Cabrio ein klares Plus an optischer Präsenz. Das Heck wird von parallel verlaufenden horizontalen Linien gegliedert. Dabei entsteht die auch beim MINI realisierte sanft fließende Stufenkontur, mit der die Breite und der sich fest auf die Räder stützende Auftritt des Fahrzeugs betont werden. Die fließenden Übergänge von der Seitenpartie ins Heck prägen gemeinsam mit den großzügigen Flächen und kraftvollen Wölbungen das sportliche Erscheinungsbild. Die nach unten öffnende Heckklappe des neuen MINI Cabrio verfügt über innen liegende Scharniere. Daraus resultiert eine homogene Fläche, die ebenfalls den kraftvollen Ausdruck der Heckpartie unterstützt.

Die aufrecht stehenden Rückleuchten fallen geringfügig größer als beim Vorgängermodell aus. Sie werden – ebenso wie beim MINI – von abgesetzten und daher besonders kräftig und hochwertig wirkenden Chromrahmen eingefasst. Am Heck des MINI Cooper S Cabrio wird der betont sportliche Charakter zusätzlich durch das mittig platzierte Doppelendrohr der Abgasanlage, den großen Luftauslass in der Heckschürze und die zweigeteilte Nebelschlussleuchte untermauert.

Optimierte Rundumsicht durch größere Seitenfenster und ausfahrbaren Überrollschutz.

Unverwechselbare Optik und einzigartige Funktionalität zeichnen das Textilverdeck des neuen MINI Cabrio aus. Bei geschlossenem Dach zeigt das Fahrzeug MINI typische Proportionen, wobei die sportliche Anmutung durch die flache Dachlinie zusätzlich betont wird. Das hochwertige, besonders winddichte und äußerst strapazierfähige Textilmaterial liegt straff auf dem aus Stahl und Aluminium gefertigten Verdeckgestänge auf, sodass auch bei hohen Geschwindigkeiten kaum windbedingte Verformungen erkennbar werden.

Die im Vergleich zum Vorgängermodell verbesserte Rundumsicht bei geschlossenem Verdeck resultiert zum einen aus den leicht vergrößerten hinteren Seitenscheiben und zum anderen aus dem neu konzipierten ausfahrbaren Überrollschutz. Der ausfahrbare, einteilige Schutzbügel verläuft hinter den Fondsitzen leicht unterhalb der Kopfstützen und liegt somit außerhalb des Sichtfelds des nach hinten blickenden Fahrers.

Bei geöffnetem Verdeck wird die Seitenansicht des neuen MINI Cabrio vor allem von der hohen, leicht ansteigende Brüstungslinie geprägt. Dank des optisch dezenten Überrollschutzes entsteht dabei eine an klassischen Roadstern orientierte Anmutung. Auch das flach aufliegende Verdeck trägt dazu bei, dass die Gesamterscheinung des neuen MINI Cabrio dynamischer ausfällt als beim Vorgängermodell. Als MINI typische Designmerkmale weist auch das neue MINI Cabrio eine diagonal verlaufende Karosseriefuge zwischen Motorhaube und Seitenblinker sowie die am vorderen Dachrahmen angeordnete Radioantenne auf, deren Neigung so definiert ist, dass sie die Linie der A-Säule fortsetzt.

Neue Lackierungen, innovative Verdeckvarianten.

Über den fesselnden Fahrspaß hinaus bestimmen die nochmals gesteigerte Qualitätsanmutung, modern gestaltete Bedienelemente, hochwertige Materialien und attraktive Farbkombinationen den ersten Eindruck, den das neue MINI Cabrio hinterlässt. Für die Karosserielackierung des neuen MINI Cabrio stehen 12 Farben zur Wahl, darunter die erstmals präsentierten Metalltöne Horizon Blue und Midnight Black sowie die exklusiv für dieses Modell verfügbare Variante Interchange Yellow als Uni-Lackierung. Zusätzlich sind die Metalltöne Hot Chocolate, Sparkling Silver, British Racing Green, Pure Silver und Nightfire Red sowie die Uni-Lacke Chili Red und Pepper White erhältlich. Das MINI Cooper S Cabrio kann außerdem auch in den Varianten Dark Silver metallic und Laser Blue metallic lackiert werden.

Das Textilverdeck wird serienmäßig in Schwarz ausgeführt. Optional ist neben dem klassischen Braunton Hot Chocolate auch eine Verdeckvariante in Denim Blue verfügbar, die sich durch eine besonders sportlich-robuste Materialanmutung, einen durch eingewebtes Glanzgarn bewirkten Metallic-effekt und eine orangefarbene Kontrastnaht im Jeanslook auszeichnet.

Zusätzliche optische Akzente werden durch neu gestaltete Leichtmetall-felgen gesetzt. Serienmäßig ist das MINI Cooper Cabrio mit 15 Zoll-Leichtmetallfelgen in der Designvariante 5-Star Spooler ausgerüstet. Das MINI Cooper S Cabrio rollt auf 16 Zoll großen Leichtmetallrädern im S-Winder Design. Optional stehen für beide Modelle unter anderem 17 Zoll-Felgen im exklusiv für das MINI Cabrio entwickelten Black Star Bullet Design und einer spezifischen Lackierung zur Wahl. Aus dem Sonderausstattungs-beziehungsweise Zubehörangebot können weitere Leichtmetallfelgen in den Größen 16 bis 18 Zoll ausgewählt werden.

Premium-Qualität und gestalterische Vielfalt im Interieur.

Auch das neue MINI Cabrio verfügt über das für die Marke typische, modern und sportiv gestaltete Cockpit einschließlich des im Vergleich zum Vorgängermodell vergrößerten zentralen Rundinstruments. Neben der analogen Geschwindigkeitsanzeige sind dort auch die Audioanlage sowie die optionalen Entertainment- und Navigationsfunktionen integriert. Dabei umgibt die Tempoanzeige alle weiteren Funktionen in Form eines umlaufenden Rings. Direkt hinter dem Lenkrad ist der Drehzahlmesser untergebracht. Darin befindet sich zudem das Display für den Bordcomputer und eine zusätzliche, individuell einstellbare digitale Geschwindigkeitsanzeige.

Unterhalb des Zentralinstruments sind unter anderem die Drehschalter für die Lüftung, zwei in die Sockel der Mittelkonsole integrierte Cupholder sowie die aus dem Motorsport abgeleiteten Kippschalter angeordnet. Diese Schalter dienen unter anderem zur Aktivierung der Fensterheber und der Zentralverriegelung. Auch am vorderen Dachrahmen kommen Kippschalter im typischen MINI Stil zum Einsatz – unter anderem für die Aktivierung des elektrohydraulisch betätigten Verdecks.

In den Türverkleidungen werden geschwungene Elemente mit horizontalen Strukturen kombiniert. Das elliptische Hauptelement der Verkleidung reicht nun bis in den Fondbereich hinein. Die Ellipse rahmt die leicht wirkende Armauflage, eine Türtasche sowie die runden Türöffner ein.

Ideale Voraussetzungen für stilvolle Kombinationen liefern die zur Wahl stehenden Varianten für die Interieuroberflächen, die Dekorleisten und die Polsterungen. Auch das neue MINI Cabrio bietet die für die Marke typische Vielfalt von Individualisierungsmöglichkeiten, die dafür sorgt, dass jedes Fahrzeug zu einem persönlich konfigurierten Einzelstück werden kann.

Hochwertige Materialien bringen das moderne Design zur Geltung.

Zur Basisausstattung im Innenraum des MINI Cooper Cabrio gehören Sitzbezüge in der Ausführung Stoff Cosmos und dem Farbtön Carbon Black. Das MINI Cooper S Cabrio ist serienmäßig mit Sportsitzen in der Stoffvariante Checkered und dem Farbtön Carbon Black ausgestattet. Die Sportsitze sind für beide Modelle auch mit Stoff-/Leder-Bezügen erhältlich. Diese Variante wird in der cabriospezifischen Farbkombination Dark Grey im Nadelstreifen-design mit kontrastierenden Steppnähten im Farbtön Interchange Yellow angeboten. Optional stehen für beide Modelle außerdem vier Lederausstattungsvarianten zur Auswahl: Leder Punch in Carbon Black, Leder Gravity in Tuscan Beige sowie die besonders hochwertige Ausführung Leder Lounge im Pfeifendesign und den Farbtönen Carbon Black oder Hot Chocolate.

Modellspezifisch sind auch die serienmäßigen Interieuroberflächen ausgeführt. Beim MINI Cooper Cabrio sind die Dekorfläche der Instrumententafel und die sieben Dekorringe in Fine White Silver gehalten, im MINI Cooper S Cabrio kommt an den gleichen Stellen die Variante Checkered zum Einsatz, wobei die Zahl der Dekorringe auf 16 erweitert wird. Optional werden die Interieuroberflächen auch in den Varianten Fluid Silver, Piano Black, Brushed Alloy und English Oak sowie – exklusiv für das MINI Cabrio – in den mit der Außenlackierung korrespondierenden Farbtönen Interchange Yellow uni und Horizon Blue metallic für Cockpit, Türellipsen und Seitenverkleidung angeboten.

Als zusätzliches Stilelement ist auf Wunsch die MINI typische Colour Line zur farblichen Akzentuierung des unteren Bereichs der Instrumententafel und der Armauflagen der Türen in den Varianten Dark Grey, Cream White, Rooster Red, Pacific Blue oder – exklusiv für das MINI Cabrio – Hot Chocolate erhältlich. Die optional für das Interieur erhältliche Chromeline sorgt für edlen Glanz im Bereich der Instrumententafel und der Mittelkonsole sowie am Gurtauslass der Vordersitze. Zusätzlich wird mit der – beim MINI Cooper S Cabrio serienmäßigen – Chromeline Exterieur auch der hochwertige Charakter des Überrollschutzsystems durch Elemente in Chromausführung und im Design Piano Black hervorgehoben.

Die serienmäßige Innenraumbeleuchtung des MINI Cabrio sorgt für harmonisches, blendfreies Licht und gewährleistet mit dezenten Lichtquellen im Bereich der Mittelkonsole auch bei Nachtfahrten eine sichere Nutzung der Bedienelemente und Anzeigen. Neben der Handschuhfachbeleuchtung und der Gepäckraumbeleuchtung gehören auch Leselampen, die als Ergänzung zu den Innenraumleuchten am vorderen Dachrahmen angeordnet sind, zum Ausstattungsumfang. Das optionale Lichtpaket umfasst zusätzlich Fußraum- und Ausstiegsleuchten. Einen besonderen Akzent im Innenraum des MINI Cabrio setzt zusätzlich die Ambiente-Beleuchtung, die im optionalen Lichtpaket enthalten ist. Als dezente „Wasserfallbeleuchtung“ von oben und indirekte Beleuchtung der Mittelkonsole, der Türfächer und der Türgriffschalen sowie der Seitenverkleidungen im Fond verleiht sie dem Innenraum eine einzigartige Atmosphäre. Die Lichtfarbe kann mit einem Kippschalter am vorderen Dachrahmen je nach Stimmung zwischen warmem Orange und sportlichem Blau variiert werden.

4. Frische Kräfte für effizienten Fahrspaß. Motoren und Getriebe.



Antrittsstark, drehfreudig und vorbildlich effizient: So präsentieren sich die beiden Vierzylinder-Benzinmotoren, die für das neue MINI Cabrio zur Markteinführung zur Auswahl stehen. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Generationswechsel beim offenen MINI mit einem enormen Plus an Fahrspaß und zugleich auch mit deutlichen Fortschritten auf dem Gebiet der Wirtschaftlichkeit einher geht. Ermöglicht wird dies durch den Twin-Scroll-Turbolader und die Benzin-Direkteinspritzung beim Antrieb des MINI Cooper S Cabrio sowie durch die vollvariable Ventilsteuerung für den Motor des MINI Cooper Cabrio. Die innovative Technik führt zu jeweils spürbar gesteigerten Fahrleistungen und gleichzeitig zu einer Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen um bis zu 23 Prozent gegenüber den Vorgängermodellen. Mehr denn je werden das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio damit zu Ausnahmeerscheinungen in ihrem Fahrzeugsegment. Beide bieten nicht nur das größte Fahrvergnügen, sondern auch die günstigsten Verbrauchs- und Emissionswerte in Relation zur jeweiligen Leistung.

Beide Antriebseinheiten werden aus Leichtmetall gefertigt und verfügen bei identischen Maßen für Zylinderabstand, Bohrung und Hub über einen Hubraum von jeweils 1.598 Kubikzentimetern. Sie profitieren vom Knowhow aus der Motorenentwicklung der BMW Group und Hightech aus dem Motorsport. Die Vierzylinder entstehen im BMW Group Motorenwerk Hams Hall (Großbritannien). Im Vergleich zum Vorgängermodell sind beide um 180 Grad gedreht unter der Motorhaube des MINI Cabrio eingebaut, die Auslass-Seite liegt nun vorne. Weitere Gemeinsamkeiten von Turbo- und Saugmotor: Die zweiteilige Bedplate-Konstruktion des Kurbelgehäuses stellt eine aus dem Motorsport stammende Technologie dar. Zylinderblock und Lagergehäuse sind bei beiden Motoren aus einer Aluminiumlegierung gegossen. Und die Integration des Kettenkastens in das Gehäuse spart Gewicht, verbessert die Akustik und reduziert den Bauteileaufwand.

MINI Cooper S Cabrio: Stürmisches Temperament dank Twin-Scroll-Turbolader und Benzindirekteinspritzung.

Intensiver als jemals zuvor betreibt das neue MINI Cooper S Cabrio das Spiel mit dem Fahrtwind. Die kraftvollste der beiden neuen Varianten ist mit einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Motor ausgestattet, der seine Kraft von 128 kW/175 PS bei 5.500 min⁻¹ mit Hilfe eines Twin-Scroll-Turboladers und einer Benzin-Direkteinspritzung entfaltet.

Im Bereich zwischen 1.600 und 5.000 min^{-1} mobilisiert der Motor des MINI Cooper S Cabrio ein maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern, das sich mittels einer Overboost-Funktion kurzzeitig sogar auf 260 Newtonmeter anheben lässt. Die Overboost-Funktion verhilft dem neuen MINI Cooper S Cabrio zu einem noch kraftvolleren Antritt. Sie wirkt sich ausschließlich auf das Drehmoment, nicht jedoch auf die Leistung des Motors aus.

Für den deutlich spürbaren Leistungszuwachs sorgt beim neuen MINI Cooper S Cabrio vor allem das Konstruktionsprinzip des Twin-Scroll-Turboladers. Im Abgaskrümmner und im Turbolader sind die Kanäle von jeweils zwei Zylindern voneinander getrennt. Diese Anordnung führt durch die Reduzierung des Abgasgegendrucks bei niedrigen Drehzahlen dazu, dass die Dynamik der pulsierenden Gassäulen im Krümmer besser genutzt wird. Dieser Effekt begünstigt das Ansprechverhalten des Turboladers und ermöglicht einen besonders spontanen Leistungsaufbau. Das für aufgeladene Motoren herkömmlicher Art typische Turboloch ist daher beim Beschleunigen mit einem MINI Cooper S Cabrio praktisch nicht mehr zu spüren. Es beschleunigt innerhalb von nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h, zeigt auch in höheren Temporegionen beeindruckende Elastizität und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 222 km/h.

Für spontane Kraftentfaltung, saubere Verbrennung und einen optimierten Wirkungsgrads wird unter dem Powerdome des MINI Cooper S Cabrio auch mit zahlreichen weiteren technischen Feinheiten gesorgt. Die vier Ventile pro Zylinder werden von zwei obenliegenden Nockenwellen, reibungsoptimierten Rollenschlepphebeln und hydraulischen Ventilspiel-Ausgleichselementen gesteuert. Die Auslassventile sind mit Natrium gefüllt, um den bei einem Turbomotor höheren Kühlbedarf zu decken. Die Einlassnockenwelle verfügt über eine stufenlose Phasenverstellung, mit der die Ventilsteuerzeiten der jeweiligen Leistungsanforderung angepasst werden.

Den Kraftstoff erhält der Turbo-Vierzylinder über eine Direkteinspritzung nach dem Common-Rail-Prinzip. Die für alle Zylinder gemeinsame Edelstahl-Speicherleitung (englisch: common rail) wird von einer Hochdruckpumpe am hinteren Ende der Einlassnockenwelle mit hohem Druck gefüllt. Seitlich im Zylinderkopf positionierte Einspritzventile befördern den Treibstoff in Bruchteilen von Sekunden exakt dosiert aus dem Speicher direkt in den Brennraum. Vier Ventiltaschen und eine mittig angeordnete Brennraummulde in jedem Kolben sorgen für eine optimale Ladungsschichtung des homogenen Benzin-Luft-Gemischs. Die Kombination von Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung verhilft dem neuen MINI Cooper S Cabrio gleich in mehrfacher Hinsicht zu bemerkenswerten Leistungsdaten. Die

spezifische Leistung seines Motors beträgt rund 110 PS je Liter Hubraum, sein im EU-Testzyklus ermittelter Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 6,4 Liter je 100 Kilometer bei einem CO₂-Wert von 153 Gramm pro Kilometer.

MINI Cooper Cabrio:

Mit vollvariabler Ventilsteuerung zu frischer Sportlichkeit.

Mit seinem ebenfalls 1,6 Liter großen Saugmotor bringt das neue MINI Cooper Cabrio frische Sportlichkeit mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit in Einklang. Seine Höchstleistung von 88 kW/120 PS erreicht diese Antriebseinheit bei 6.000 Touren. Das maximale Drehmoment von 160 Newtonmetern wird bei 4.250 min⁻¹ erreicht, schon bei 2.000 min⁻¹ steht ein Wert von 140 Nm zur Verfügung.

Zu den innovativen Technikdetails dieses Vierzylinders gehört die vollvariable Ventilsteuerung, die auf Basis der einzigartigen VALVETRONIC Technologie der BMW Group entwickelt wurde. Bei dieser Ventilsteuerung werden Hub und Öffnungsdauer der Einlassventile in Sekundenbruchteilen der jeweiligen Leistungsanforderung angepasst. Dazu wirkt die Nockenwelle nicht direkt über einen Schlepphebel auf das Ventil, sondern über einen zusätzlichen Zwischenhebel. Dessen Drehpunkt wird über eine elektromotorisch betriebene Exzenterwelle stufenlos verstellt. Die Umstellung von Minimal- auf Maximalhub dauert nur etwa 300 Millisekunden. Zusätzlich werden die Steuerzeiten auf der Einlass- und der Auslassseite drehzahlabhängig gespreizt. Auch diese Verstellung erfolgt stufenlos, die Anpassung auf die jeweilige Fahrsituation ist ebenfalls innerhalb von maximal 300 Millisekunden vollzogen.

Variabler Ventilhub und drehzahlabhängige Nockenwellensteuerung bewirken gemeinsam eine Optimierung von Drehmomentverlauf und Leistungsabgabe. Bereits im niedertourigen Betriebsbereich stellt der Motor des neuen MINI Cooper Cabrio ein hohes Drehmoment zur Verfügung und im oberen Drehzahlbereich wird spürbar mehr Leistung erzeugt als bei herkömmlichen Motoren. Darüber hinaus sorgen beide Technologien für einen deutlich reduzierten Kraftstoffverbrauch. Das neue MINI Cooper Cabrio spurtet innerhalb von 9,8 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 198 km/h. Sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus beläuft sich auf 5,7 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert beträgt 137 Gramm pro Kilometer.

Leicht, innovativ, effizient: Modernste Antriebstechnik für reduzierte Verbrauchs- und Emissionswerte.

Beide Motorvarianten des neuen MINI Cabrio sind vorne quer eingebaut und übertragen ihre Kraft auf die Vorderräder. Zum Leichtbaukonzept der Vollaluminium-Motoren gehören auch gebaute – statt herkömmlich

gegossene – Nockenwellen und eine gewichtsoptimierte Kurbelwelle. Der Kraftstoffverbrauch wird darüber hinaus durch eine volumenstromgeregelter Ölpumpe und eine elektronisch zuschaltende Wasserpumpe für den Kühlmittelkreislauf optimiert. Darüber hinaus verfügen MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio ebenfalls serienmäßig über die aktuellen Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung.

Diese Innovationen optimieren die Effizienz und bewirken zugleich eine Steigerung des Fahrvergnügens. Paradebeispiel dafür ist die Bremsenergie-Rückgewinnung. Das Energiemanagement sorgt dafür, dass Motorleistung primär in Vortrieb umgewandelt und Strom für das Bordnetz nur dann erzeugt wird, wenn das Fahrzeug rollt oder abgebremst wird. Um dies zu erreichen, wird der Generator während der Zugphasen des Motors automatisch abgekoppelt. Die Leistung, die er bei herkömmlichen Fahrzeugen abzweigt, steht nun für eine noch kraftvollere Beschleunigung zur Verfügung. Dennoch bleibt die Bordstromversorgung stets gewährleistet, denn sobald das MINI Cabrio in eine Schub- oder Bremsphase wechselt, wird der Generator wieder aktiv.

Bei allen handgeschalteten Modellen des MINI Cabrio bewirkt die Auto Start-Stop Funktion eine wirksame Reduzierung von Leerlaufphasen. Das System sorgt – in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern wie Außen- und Motortemperatur sowie Batterieladestatus – dafür, dass der Motor beispielsweise beim Halt an einer Ampel selbsttätig abgeschaltet wird, sobald der Schalthebel in die neutrale Position bewegt und der Fuß vom Kupplungspedal genommen wird. Zum erneuten Anlassen muss der Fahrer lediglich das Kupplungspedal betätigen. Der Motor wird dann automatisch und ohne jede Verzögerung wieder aktiviert. Die Auto Start-Stop Funktion kann mit einer Taste auf der Mittelkonsole deaktiviert werden.

Zusätzliche Unterstützung bei der Verbrauchs- und Emissionsreduzierung leistet die Schaltpunktanzeige. Dank dieser – ebenfalls serienmäßigen – Funktion hat der Fahrer eines handgeschalteten MINI Cabrio jederzeit die effizienteste Fahrweise im Blick. Die Motorelektronik analysiert permanent Drehzahl, Fahrsituation sowie Gaspedalstellung und berechnet anhand dieser Daten den jeweils geeigneten Gang. Sobald unter diesem Gesichtspunkt ein Gangwechsel angebracht ist, erscheint im Cockpit-Display unterhalb der Drehzahlmesser-Skala ein entsprechendes Pfeilsymbol. Zusätzlich wird die ideale Fahrstufe als Ziffer angezeigt.

Mit den neuen Antriebseinheiten und den umfassenden effizienzsteigernden Maßnahmen in ihrem Umfeld erzielt das neue MINI Cabrio erhebliche Fortschritte sowohl bei den Fahrleistungen als auch bei den Verbrauchs- und Emissionswerten. MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio bieten

deutlich mehr Fahrspaß als die jeweiligen Vorgängermodelle. Zugleich wurden der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Werte um 23 (MINI Cooper S Cabrio) beziehungsweise 22 Prozent (MINI Cooper Cabrio) reduziert.

Sechsgang-Handschaltung serienmäßig, Sechsgang-Automatik als Option.

Serienmäßig sind sowohl das MINI Cooper S Cabrio als auch das MINI Cooper Cabrio mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Auf Wunsch steht für beide Modellvarianten auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur Wahl. Die Auslegung mit sechs Gängen in allen Getriebeversionen unterstützt den agilen und sportlichen Charakter des neuen MINI Cabrio. Die Handschaltung bietet mit kurzen Schaltwegen und einer präzisen Führung ideale Voraussetzungen für dynamische Beschleunigungsmanöver. Auch das Automatikgetriebe, dessen Elektronik die Schaltvorgänge mit minimaler Zugkraftunterbrechung vollzieht, ermöglicht sportliche Fahrmanöver. Die Fähigkeit zu ebenso spontanen wie präzisen Reaktionen werden im Automatik-Modus mit höchstem Schaltkomfort kombiniert. Alternativ dazu kann der Fahrer im manuellen Modus die Gänge über Schaltwippen am Lenkrad anwählen – ähnlich wie in einem Formel-1-Rennfahrzeug. Die Hände können dadurch auch beim Schalten am Lenkrad bleiben. So ist in jeder Situation die volle Kontrolle über das Fahrzeug gewährleistet.

Eine nochmals dynamischere Charakteristik entfaltet das neue MINI Cabrio nach einem Druck auf die optional verfügbare Sporttaste. Sie ist vor dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel auf der Mittelkonsole platziert und dient zur Beeinflussung von Motorsteuerung, Lenkung und gegebenenfalls auch Automatikgetriebe. Die Aktivierung des Sport-Modus per Tastendruck bewirkt eine spürbar auf noch mehr Agilität ausgerichtete Anpassung der Gaspedal-kennlinie und ein spontaneres Ansprechen der Lenkung. Bei Fahrzeugen, die mit einem Automatik-Getriebe ausgestattet sind, verkürzt die Elektronik zusätzlich die Schaltzeiten beim Gangwechsel nochmals.

5. Begeisterndes Handling, überzeugende Sicherheit. Das Fahrwerk.



Die Ausnahmeposition, die das neue MINI Cabrio in seinem Fahrzeugsegment einnimmt, wird wesentlich durch seine einzigartigen Fahreigenschaften bestimmt. Auch der offene MINI vermittelt das für die Marke typische Go-Kart-Feeling – jetzt auf einem noch höheren Niveau. Die Fahrwerkstechnik setzt das Potenzial der neuen, besonders kraftvollen Motoren sicher und souverän in gesteigerte Agilität um. Das präzise Handling steigert das Vergnügen sowohl bei dynamischer Kurvenfahrt auf Landstraßen als auch im Stadtverkehr. Zum ebenso agilen wie sicheren Fahrverhalten des MINI Cabrio tragen neben dem Frontantrieb und dem niedrigen Fahrzeugschwerpunkt auch der in seinem Segment vergleichsweise lange Radstand von 2.467 Millimetern und die breite Spur mit Werten von 1.459 Millimetern an der Vorderachse und 1.467 Millimetern an der Hinterachse bei.

An der Vorderachse sorgen McPherson-Federbeine für eine exzellente Radführung. Die Multilenker-Hinterachse, bei deren Entwicklung die Fahrwerkskompetenz der BMW Group genutzt wurde, bietet mit ihrer aufwändigen Kinematik stets die Gewähr für optimalen Fahrbahnkontakt. Der Einsatz von Aluminium-Längslenkern führt zu einem sehr niedrigen Komponentengewicht. Stabilisatoren reduzieren die Seitenneigung der Karosserie auf ein Minimum und leisten so einen zusätzlichen Beitrag zum agilen und sicheren Fahrverhalten. Die Ausführung der Fahrwerkskomponenten wurde in vielen Details an die besonderen Gegebenheiten des Cabrios angepasst. Im Vergleich zum MINI Cooper Cabrio ist das Fahrwerk des MINI Cooper S Cabrio noch sportlicher abgestimmt. Für beide Modelle steht optional ein Sportfahrwerk zur Verfügung, mit dem sich der Fahrspaß weiter steigern lässt.

Präzise und effizient: Die Elektromechanische Servolenkung EPS.

Einen großen Anteil an der noch einmal verbesserten Wendigkeit des MINI Cabrio hat die elektromechanische Servolenkung EPS (Electrical Power Steering). Die geschwindigkeitsabhängige Unterstützung gewährleistet niedrige Lenkkräfte beim Einparken ebenso wie präzises Ansprechen bei Autobahntempo. Der integrierte aktive Rücklauf sorgt außerdem dafür, dass das Lenkrad beim Zurückdrehen am Kurvenende präzise in die Mittellage gleitet. Zusätzlich fördert die EPS auch die Effizienz des Fahrzeugs, weil der Elektromotor immer nur dann aktiv wird und Energie verbraucht, wenn Lenkunterstützung erforderlich ist beziehungsweise vom Fahrer gewünscht wird.

Unterstützt wird das sportlich abgestimmte Fahrwerk des neuen MINI Cabrio durch eine leistungsfähige Bremsanlage. An der Vorderachse kommen innenbelüftete Scheibenbremsen mit einem Durchmesser von 280 Millimetern (294 Millimeter beim MINI Cooper S Cabrio) zum Einsatz, an der Hinterachse sorgen 259 Millimeter große Scheiben für optimale Verzögerung.

Exklusiv bei MINI: DSC mit DTC in Verbindung mit Frontantrieb.

Neben dem sportlich abgestimmten Fahrwerk und kraftvollen Bremsen verfügt das neue MINI Cabrio auch über anspruchsvolle Fahrstabilitätssysteme. Zur Serienausstattung gehören das Antiblockiersystem ABS, die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution), die Kurvenbremsregelung CBC (Cornering Brake Control) und die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe. Die DSC erzielt bei Bedarf mit radindividuellen Bremseingriffen sowie mit einer Reduzierung der Motorleistung eine stabilisierende Wirkung, durch die in besonders fahrdynamischen Situationen sowie auf rutschigem Untergrund ein Ausbrechen des Fahrzeugs über die Vorder- oder die Hinterräder frühzeitig unterbunden werden kann. Der ebenfalls zum Funktionsumfang der DSC gehörende Bremsassistent erkennt Notbrems Situationen und sorgt im Bedarfsfall unverzüglich für einen maximalen Bremsdruckaufbau. Dadurch wird der Bremsweg so kurz wie möglich gehalten.

Als optional verfügbare Unterfunktion der DSC bietet die Dynamische Traktions Control (DTC) die Möglichkeit, die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätsregelung heraufzusetzen, um kontrollierbaren Schlupf an den Antriebsrädern zuzulassen. Der DTC Modus wird per Knopfdruck aktiviert. So kann das MINI Cabrio beispielsweise auf schneebedeckter Fahrbahn oder auf lockerem Sand mit leicht durchdrehenden Vorderrädern kontrolliert Fahrt aufnehmen oder in besonders fahrdynamischen Situationen noch intensiver an die fahrphysikalischen Grenzen herangeführt werden. Beim Erreichen des Grenzbereichs ist der stabilisierende Eingriff der DSC auch im DTC Modus gewährleistet.

Für noch mehr Agilität in engen Kurven: Elektronische Sperrfunktion für das Differenzial.

Bei Bedarf ist auch eine vollständige Deaktivierung der DSC Funktion möglich. Im DSC-Off-Modus wird bei Fahrzeugen, die mit DTC ausgestattet sind, eine elektronisch gesteuerte Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsachse aktiv. Diese bei frontgetriebenen Fahrzeugen ebenfalls einzigartige Funktion sorgt für nochmals optimierten Vortrieb und perfekte Traktion in besonders dynamisch durchfahrenen Kurven. Das als Electronic Differential Lock Control bezeichnete System bewirkt, dass in engen Kurven ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird.

Dies fördert den Vortrieb des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkverhalten negativ zu beeinflussen. Die Kurvenfahrt verläuft harmonischer und zugleich schneller.

Serienmäßig ist das MINI Cooper Cabrio mit 15 Zoll-Leichtmetallfelgen und Reifen im Format 175/65 R 15 ausgerüstet. Das MINI Cooper S Cabrio rollt auf 16 Zoll großen Leichtmetallrädern und Runflat-Reifen der Dimension 195/55 R 16, die auch bei völligem Druckverlust die Weiterfahrt ermöglichen. Bei einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h können je nach Beladungszustand noch bis zu 150 Kilometer zurückgelegt werden. Optional stehen für beide Modelle unter anderem 17 Zoll-Felgen im exklusiv für das MINI Cabrio entwickelten Black Star Bullet Design zur Wahl.

6. Innovative Lösungen steigern Variabilität und Insassenschutz. Karosserie und Sicherheit.



Die anspruchsvolle Fahrwerkstechnik und die modernsten Fahrstabilitätssysteme des neuen MINI Cabrio reduzieren das Unfallrisiko erheblich. Unabhängig davon ist auch für Situationen, die der Fahrer nicht beeinflussen kann, vorgesorgt. Eine gegenüber dem Vorgängermodell um zehn Prozent steifere Fahrgastzelle, hoch belastbare Trägerstrukturen sowie präzise definierte Deformationszonen ermöglichen ein gezieltes Ableiten und Absorbieren von Aufprallenergie im Falle von Frontal-, Seiten- oder Heckkollisionen. Cabriospezifisch wurde die Karosseriesteifigkeit durch eine neu konstruierte Bodengruppe sowie durch die im Vergleich zum geschlossenen MINI nochmals verstärkten A-Säulen und Seitenschweller zusätzlich optimiert.

Da der Motor beim neuen MINI Cabrio vorn quer eingebaut ist, verbleibt Raum für die Platzierung der so genannten Crashboxen, die bei einer Frontalkollision Aufprallenergie aufnehmen. Zusätzlich wird durch eine spezielle Auslegung des Vorderachsträgers Crashenergie in den Bereich des Unterbodens gelenkt. Dieses System sorgt zusammen mit den Trägerstrukturen für eine wirksame Absorption und Verteilung von Aufprallenergie auch auf geringem Raum. So werden die einwirkenden Kräfte von der extrem steifen Fahrgastzelle ferngehalten.

Gesteigerte Solidität und reduziertes Gewicht.

Bei der Auswahl der im Karosseriebau eingesetzten Materialien stand neben einer möglichst hohen Solidität auch die Gewichtsoptimierung im Fokus. Darüber hinaus bewirkt die neu konzipierte Karosseriestruktur eine spürbar optimierte Schwingungsakustik, die den Premium-Charakter des neuen MINI Cabrio zusätzlich unterstreicht. Mit hochfestem Stahl und Karosserieblechen mit variabler, je nach Belastung maßgeschneiderter Stärke sowie Aluminium-Türelementen und einem Magnesium-Armaturenräger zwischen den A-Säulen werden nicht nur höchste Stabilitäts-, sondern auch Leichtbau-Anforderungen erfüllt. Das Gesamtgewicht des neuen MINI Cabrio wurde im Vergleich zu den jeweiligen Vorgängermodellen um jeweils rund zehn Kilogramm reduziert. Es beträgt – jeweils nach DIN-Norm – 1.165 Kilogramm beim MINI Cooper Cabrio beziehungsweise 1.230 Kilogramm beim MINI Cooper S Cabrio.

In seinen Außenabmessungen ist das neue MINI Cabrio gegenüber dem Vorgängermodell geringfügig gewachsen. Das MINI Cooper Cabrio ist 3.699 Millimeter, das MINI Cooper S Cabrio 3.714 Millimeter lang. Die Fahrzeugbreite beträgt bei beiden Modellen 1.638, die Höhe jeweils 1.414 Millimeter.

Unauffällig, aber bei Gefahr sofort zur Stelle: Einteiliger, automatisch ausfahrbarer Überrollschutzbügel.

Zur Serienausstattung des neuen MINI Cabrio gehören Frontairbags und seitliche Kopf-Thorax-Airbags, die in die Außenflanken der Vordersitze integriert sind und bei einem Seitenaufprall sowohl den Kopf als auch den Oberkörper und den Hüftbereich vor Verletzungen schützen. Alle vier Sitzplätze sind mit Dreipunkt-Automatikgurten versehen, vorn kommen zusätzlich Gurtkraftbegrenzer sowie optimierte Gurtstrammer zum Einsatz. Alle Rückhaltesysteme werden von einer zentralen Sicherheitselektronik gesteuert und in Abhängigkeit von der Art und Intensität der Kollision eingesetzt.

Das Sicherheitssystem des MINI Cabrio umfasst auch eine Roll-Over-Sensorik, die im Fall eines Überschlags rechtzeitig den neu entwickelten Überrollschutzbügel sowie die Gurtstrammer der vorderen Sitzplätze und die Kopf-Thorax-Airbags aktiviert. Gemeinsam mit dem cabriospezifisch verstärkten Windschutzscheibenrahmen sorgt der neue Überrollschutzbügel, der bei Bedarf elektromechanisch und innerhalb von 150 Millisekunden ausgefahren wird, als Bestandteil der Fahrgastzelle für maximalen Insassenschutz.

Zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung des neuen MINI Cooper S Cabrio und des neuen MINI Cooper Cabrio gehören Reifen, deren Notlaufeigenschaften auch bei völligem Druckverlust eine Weiterfahrt ermöglichen. Zusätzlich ist das neue MINI Cabrio mit einer Reifen-Pannen-Anzeige ausgerüstet, die permanent den Luftdruck kontrolliert und im Notfall den Fahrer über ein optisches Signal im Display des Bordcomputers informiert.

Die gesamte Sicherheitsausrüstung des MINI Cabrio beruht auf dem Insassenschutzkonzept des MINI, der im Euro NCAP Crashtest die Höchstwertung von fünf Sternen erzielte. Das Sicherheitskonzept des neuen MINI Cabrio ist darauf ausgerichtet, nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen auf allen internationalen Automobilmärkten zu erfüllen, sondern darüber hinaus auch weltweit bei allen relevanten Crashtests und Verbraucherschutzprüfungen hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Textilverdeck mit Schiebedachfunktion – auch während der Fahrt aktivierbar.

Das neue MINI Cabrio ist serienmäßig mit einem elektrohydraulischen Verdeckmechanismus ausgestattet. Das vollständige Öffnen und Schließen des Textilverdecks erfolgt vollautomatisch auf Knopfdruck innerhalb von jeweils 15 Sekunden. Nach dem Öffnen des Dachs wird das Verdeck Platz sparend im Heck des Fahrzeugs verstaut. Dabei liegt das geöffnete Verdeck mit nach oben gerichteter Außenhaut auf, sodass keine schützende Persenning benötigt wird.

Der Öffnungs- und Schließmechanismus wird mit einem im MINI typischen Design gehaltenen Kippschalter am vorderen Dachrahmen aktiviert. Um spontanen Open-air-Genuss oder auch schnelles Reagieren auf einsetzenden Niederschlag zu ermöglichen, kann der Öffnungs- und Schließvorgang bei Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 30 km/h eingeleitet werden. Darüber hinaus kann das Softtop bereits vor Antritt der Fahrt mithilfe der in den bartlosen Zündschlüssel integrierten Funkfernbedienung geöffnet werden.

Ebenfalls vollautomatisch werden unmittelbar vor dem Zurückklappen des Textilverdecks die Fensterstege und Seitenscheiben des MINI Cabrio elektrisch abgesenkt. Der Schließvorgang erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beide Vorgänge verlaufen kontinuierlich, solange der Kippschalter am Dachrahmen gedrückt bleibt. Somit kann die Verdeckbewegung in jeder Position unterbrochen werden. Durch kurze Betätigung eines Kippschalters unterhalb der Klimabedieneinheit können die vier Seitenfenster auch bei geschlossenem Verdeck gemeinsam abgesenkt werden.

Rein elektrisch aktiviert wird die einzigartige Schiebedachfunktion des Verdecks beim neuen MINI Cabrio. Der vordere Abschnitt des Softtops lässt sich – ebenfalls mithilfe des Schalters am vorderen Dachrahmen – um bis zu 40 Zentimeter zurückfahren. Das wohldosierte Frischluftvergnügen ist nicht allein im Stadtverkehr spontan abrufbar. Auch bei höherem Tempo kann die Schiebedachfunktion aktiviert werden – bis maximal 120 km/h.

Bei geschlossenem Fahrzeug sorgen Optimierungen im Detail für eine verbesserte Ableitung von Niederschlagswasser im Bereich zwischen Dach und Türen. Die Heckscheibe des Verdecks ist durch innen liegende Dichtungen mit dem Softtop verbunden und schließt daher außen bündig mit der Verdeckoberfläche ab. Sie besteht aus Glas und kann elektrisch beheizt werden, um Beschlag oder Vereisungen zu beseitigen. Optional ist für das neue MINI Cabrio auch eine beheizbare Frontscheibe verfügbar.

Der Innenraum: Geräumig, variabel, hochwertig.

Das Konstruktionsprinzip des neuen Überrollschutzbügels wirkt sich nicht nur auf den Insassenschutz, sondern auch auf die Alltagstauglichkeit des neuen MINI Cabrio positiv aus. Der einteilige Aluminium-Schutzbügel spannt sich hinter den Fondsitzen über die gesamte Breite des Innenraums. Die beiden Enden des Bügels ruhen in Halterungen, aus denen sie bei Bedarf elektromechanisch angetrieben herausfahren. In der Grundposition ragt der Bügel nicht über die hinteren Kopfstützen hinaus. Damit liegt er außerhalb des Sichtfelds des Fahrers beim Blick nach hinten. Die Ausführung des Bügels als einteiliges Element ermöglicht zudem die Integration einer großen Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum. Auf diese Weise gewinnt das neue MINI Cabrio zusätzlich an Variabilität. Die in der Mitte geteilte Rückenlehne der Fondsitzbank kann je nach Bedarf entweder zur Hälfte oder vollständig umgeklappt werden. Bei geschlossenem Verdeck entsteht so ein Laderaumvolumen von 660 Liter. Der Wert des Vorgängermodells wird dabei um 55 Liter übertroffen. Die maximale Zuladung wurde um 30 auf 430 Kilogramm erhöht.

Ähnlich wie das Vorgängermodell verfügt auch das neue MINI Cabrio über ein Easy-Load-System. Seine Heckklappe schwenkt, von neuartigen, innen liegenden und gedämpften Vier-Gelenk-Scharnieren geführt, nach unten. Sie kann als Ablage benutzt und mit einem Gewicht von bis zu 80 Kilogramm belastet werden. Zusätzlich lässt sich der hintere Verdeckrahmen um etwa 35 Grad nach oben schwenken. Dadurch entsteht eine großzügige Kofferraumöffnung, die das Verladen von sperrigen Gepäckstücken erheblich erleichtert. Bei geöffnetem Verdeck beträgt das Gepäckraumvolumen des neuen MINI Cabrio 125 Liter, der Wert des Vorgängermodells wird damit um 5 Liter übertroffen. Bei geschlossenem Dach kann die in zwei Führungen lagernde Gepäckraumabdeckung, auf der das Verdeck in geöffnetem Zustand ruht, mit einer Hand nach oben verschwenkt werden. Damit wächst das Stauvolumen auf 170 Liter – ebenfalls 5 Liter mehr als beim Vorgängermodell.

Optional ist für das MINI Cabrio auch eine neue Heckträger-Vorbereitung erhältlich. Aufnahmen im hinteren Stoßfänger ermöglichen das Anbringen eines im Zubehörprogramm angebotenen Fahrradträgers. Der aus Aluminium gefertigte Heckträger trägt bis zu zwei Fahrräder. Er wiegt rund 14 Kilogramm und kann auch in beladenem Zustand nach hinten weggeklappt werden, wenn die Gepäckraumklappe geöffnet werden soll. Damit erreicht das neue MINI Cabrio eine einzigartige Kombination aus Fahrspaß und Funktionalität.

Und selbst der Einfluss des Fahrtwindes bei geöffnetem Verdeck lässt sich ganz den individuellen Bedürfnissen anpassen. Das optional verfügbare Windschott sorgt für eine deutliche Reduzierung von Verwirbelungen im Innenraum. Es wird hinter den Vordersitzen arretiert und kann mit einem einfachen Handgriff aufgestellt werden.

7. Individualität mit Stil. Ausstattung und Zubehör.



Über den fesselnden Fahrspaß hinaus bestimmen die nochmals gesteigerte Qualitätsanmutung, modern gestaltete Bedienelemente, hochwertige Materialien und attraktive Farbkombinationen den ersten Eindruck, den das neue MINI Cabrio hinterlässt. Schon in der Serienausstattung bringt es seine Ausnahmeposition als weltweit einziges Premium-Cabrio im Segment eindrucksvoll zur Geltung. Zu einer intensiveren Betrachtung fordert die große Auswahl der Außenlackierungen, Verdeckfarben, Interieurvarianten und Sonderausstattungen auf. Auch das neue MINI Cabrio bietet die für die Marke typische Vielfalt von Individualisierungsmöglichkeiten, die dafür sorgt, dass jedes Fahrzeug zu einem persönlich konfigurierten Einzelstück werden kann.

12 Außenlackierungen, drei Verdeckfarben, Interieurflächen in acht unterschiedlichen Ausführungen sowie je nach Modell unterschiedliche Sitz- und Polstervarianten bilden die Grundlagen für eine dem persönlichen Stil entsprechende Gestaltung von Exterieur und Interieur. Zusätzliche Glanzpunkte setzen Chromline Ausstattungen für die Karosserie und den Innenraum. Eine weitere Differenzierung ermöglicht die in fünf Varianten verfügbare Colour Line für das Interieur. Optional werden außerdem verschiedene Leichtmetallräder in den Größen 16, 17 und 18 Zoll angeboten. Alternativ zum jeweils modellspezifisch gestalteten Zweispeichen-Lenkrad steht für das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio auch ein Dreispeichen-Sportlederlenkrad zur Wahl. Auf Wunsch kann es mit Multifunktionstasten für die Bedienung der Audioanlage und gegebenenfalls auch des integrierten Telefons sowie der optional erhältlichen automatischen Geschwindigkeitsregelung ausgestattet werden. Außerdem ist für den Kranz des Multifunktionslenkrads auch eine Holzintarsie erhältlich.

Die serienmäßige Komfortausstattung des neuen MINI Cabrio umfasst ferner neben der automatischen Verdeckbetätigung auch die Zentralverriegelung einschließlich Funkfernbedienung, elektrisch betätigte Fensterheber und Außenspiegel sowie eine Park Distance Control mit Sensoren am Heck des Fahrzeugs. Die beheizbaren Außenspiegel können auf Wunsch auch mit einer elektrischen Anklappfunktion versehen werden. Ebenso sind für das MINI Cabrio auch beheizbare Sitze erhältlich. Für optimale Sicht bei allen Witterungs- und Lichtverhältnissen sorgen optional der Regen- und Lichtsensor, der eine automatische Steuerung der Scheibenwischer und der Beleuchtung ermöglicht, sowie die Bi-Xenon-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage.

Optionale Klimaautomatik mit Cabrio-Modus.

Auf Wunsch wird das neue MINI Cabrio mit einer Klimaanlage beziehungsweise einer Klimaautomatik ausgestattet. Zum Funktionsumfang der Klimaautomatik gehört ein Cabrio-Modus, der selbsttätig aktiviert wird, sobald das Verdeck des Fahrzeugs geöffnet wurde. Im Cabrio-Modus bleibt die Regulierung der eingestellten Wunschtemperatur auch unter dem Einfluss des Fahrtwindes, der Außentemperatur sowie der direkten Sonneneinstrahlung aufrecht erhalten. Ist dabei der Einsatz des Klimakompressors überflüssig, wird dieser abgeschaltet, was die Effizienz des Fahrzeugs steigert. Bei niedrigen Außentemperaturen wird automatisch die Beheizung des Fußraums intensiviert, um möglichst schnell für ein angenehmes Innenraumklima zu sorgen. Nach dem Schließen des Verdecks wird der Cabrio-Modus deaktiviert und die gewünschte Innenraumtemperatur in gewohnter Weise eingeregelt.

Hochwertige Audio- und Navigationssysteme, Integration von Apple iPod und Apple iPhone.

Analog zu den Modellen MINI und MINI Clubman lässt sich auch das neue MINI Cabrio mit besonders hochwertigen Entertainment- und Navigationssystemen ausstatten. Die Bedienelemente der Audioanlage und das 6,5 Zoll große TFT-Farbdisplay des optionalen Navigationssystems werden im zentralen Rundinstrument platziert. Zum serienmäßigen Audiosystem gehören ein CD-Laufwerk und sechs Lautsprecher. Optional sind unter anderem ein HiFi-Soundsystem mit zehn Lautsprechern, ein DAB-Tuner zum Empfang von digital ausgestrahlten Radioprogrammen sowie ein CD-Wechsler erhältlich. Bei Ausstattung mit einem Navigationssystem ist das Display innerhalb des Zentralinstruments platziert. Zur Auswahl der im Display angezeigten Funktionen – Navigation, Kommunikation, Entertainment und Setup – steht ein als Joystick bezeichnetes Bedienelement auf der Mittelkonsole zur Verfügung. Zur Aktivierung genügt es, den Joystick in die entsprechende Richtung zu bewegen. Durch Kippen, Drehen und Drücken des Joysticks kann dann beispielsweise eine im System gespeicherte Adresse oder ein Zielort aufgerufen werden. Auch das direkte Anwählen eines Zielpunktes auf der im Display dargestellten Karte ist per Joystick möglich. Dazu wird mit dem Joystick ein Cursor auf der Karte zum gewünschten Zielort geführt. Die Bestätigung erfolgt durch Druck auf den Joystick. Je nach Vorliebe sind unterschiedliche Kartendarstellungen wählbar. Alternativ zur Joystick-Bedienung ist als Option auch eine Spracheingabe verfügbar.

Externe Musikspeicher lassen sich problemlos in die Audioanlage des neuen MINI Cabrio integrieren. Ein serienmäßiger AUX-Anschluss macht es möglich, zum Beispiel auf einem MP3-Player gespeicherte Musik über das Audiosystem wiederzugeben. Für optimale und sichere Kommunikations-

verbindungen unterwegs sorgen optional eine Handy-Vorbereitung beziehungsweise eine integrierte Freisprecheinrichtung, die jeweils mit Bluetooth-Schnittstelle und USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie ermöglichen die Integration zahlreicher aktueller Mobiltelefon-Modelle sowie den Anschluss von externen Audiogeräten und USB-Speichermedien. Wird beispielsweise ein Apple iPod auf diese Weise angeschlossen, kann die Auswahl der Musikdateien über die Bedienelemente der Audioanlage erfolgen. Ebenso können die Musikfunktionen von Mobiltelefonen genutzt werden. Speziell für aktuelle Smartphone-Modelle wie beispielsweise das Apple iPhone ist eine Schnittstelle zur integrierten Bedienung der Audio- und der Telefonfunktionen verfügbar.

Jede Minute zählt: Der Always-Open-Timer.

Optional ist für das neue MINI Cabrio darüber hinaus ein Ausstattungsmerkmal verfügbar, das den Reiz des Fahrens bei geöffnetem Verdeck auf besondere Weise betont. Der links neben dem Drehzahlmesser platzierte Always-Open-Timer hält minutengenau die offen absolvierte Fahrzeit fest. Aktiviert wird das Zusatzinstrument, sobald der Motor des MINI Cabrio gestartet und das Softtop vollständig geöffnet ist. Ein analoger Zeiger, der sich auf einer von null bis 60 reichenden Skala bewegt, weist anschließend die beim Offenfahren bereits bewältigte Zeitspanne in Minuten aus. Nach einstündiger Fahrt springt der Zeiger in die Ausgangsposition zurück, und das erste LED-Element der insgesamt sechsstufigen Skala leuchtet im Inneren des Rundinstruments auf. Maximal kann so im Always-Open-Timer eine Gesamtfahrzeit von sechs Stunden und 59 Minuten dargestellt werden.

Zusätzlich wird die Dauer der mit geöffnetem Verdeck absolvierten Fahrten auch vom Bordcomputer erfasst. Per Anzeige im unteren Bereich des Drehzahlmessers lässt sich sowohl ein Zwischenstand als auch die Gesamt-Offenfahrzeit seit Zulassung des Fahrzeugs abrufen. Das Zwischenergebnis kann – ähnlich wie beim Tageskilometerzähler – vom Fahrer zurückgesetzt werden.

Große Zubehör-Vielfalt: Mehr Flair, mehr Sport, mehr Funktionalität.

Mehr als 200 Optionen umfasst das MINI Zubehör-Programm, das in Ergänzung zu den ab Werk lieferbaren Sonderausstattungen eine noch stärker ausgeprägte Individualisierung des MINI Cabrio ermöglicht. Hinzu kommen rund 60 Produkte aus dem John Cooper Works Zubehörprogramm. Das Angebot beinhaltet Klassiker, die sich bereits bei den Fahrern eines MINI oder MINI Clubman bereits großer Beliebtheit erfreuen, ebenso wie neue Angebote, die speziell für das MINI Cabrio entworfen wurden. Die Auswahl reicht von Zusatzscheinwerfern und vielfältig gestalteten Spiegelkappen über Befestigungssysteme für den Gepäckraum bis hin zu Dekorelementen

in Carbon-Optik und attraktiv gestalteten Fahrzeug-Schutzhüllen. Alle Komponenten sind in Material und Optik optimal auf das neue MINI Cabrio abgestimmt und erfüllen die hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards der BMW Group. Sie sind werksseitig für das neue MINI Cabrio freigegeben oder werden mit einem Gutachten beziehungsweise einer Herstellerbescheinigung (ABE) geliefert.

8. Flexibel, effizient und qualitätsbewusst. Die Produktion.



Mit rund 164.000 verkauften Fahrzeugen innerhalb von knapp fünf Jahren hat das MINI Cabrio der ersten Generation einen maßgeblichen Beitrag zum weltweiten Siegeszug des MINI geleistet. Jetzt beginnt an den britischen Produktionsstandorten von MINI das nächste Kapitel in der Erfolgsgeschichte des weltweit einzigen offenen Premium-Kleinwagens. Mit der technischen und logistischen Integration des neuen MINI Cabrio in die laufende Fertigung der Modelle MINI und MINI Clubman sind in den Werken in Oxford (Karosseriebau, Lackierung und Montage), Swindon (Presswerk) und Hams Hall (Motorenbau) die Voraussetzungen für die Serienproduktion des offenen MINI geschaffen. Mit den drei aktuellen Karosserievarianten sowie mit den ebenfalls dort produzierten Modellen MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman steuert MINI auf neue Bestwerte in Produktion und Absatz zu.

Die drei Fertigungsstätten der BMW Group im so genannten MINI Production Triangle bilden einen effizienten und flexiblen Produktionsverbund für alle MINI Varianten und wurden innerhalb der vergangenen Monate seit dem Ende des Produktionszyklus für das MINI Cabrio der ersten Generation intensiv auf die spezifischen Anforderungen des neuen MINI Cabrio vorbereitet.

Wie bei den anderen MINI Varianten gibt es auch beim neuen MINI Cabrio für die kundenindividuelle Fertigung keine Einschränkungen. Jeder Kunde kann sich seinen MINI exakt den persönlichen Wünschen entsprechend zusammenstellen. Sämtliche Produktions- und Logistikprozesse sind flexibel auf diese hohe Variantenvielfalt hin ausgerichtet. Aufgrund der zahlreichen Ausstattungsoptionen und der sich daraus ergebenden nahezu unendlichen Variationsmöglichkeiten ist es äußerst unwahrscheinlich, dass zum Beispiel innerhalb eines Produktionsjahres zwei vollkommen identische MINI das Werk Oxford verlassen.

6.800 Mitarbeiter fertigen täglich bis zu 800 MINI.

Mit der Vorstellung des neuen MINI im September 2006 wurden auch die englischen Werke Hams Hall und Swindon vollständig in das MINI Production Triangle integriert. An diesen Standorten werden heute die MINI Motoren und Karosserie-Pressteile für das Werk Oxford gefertigt. Insgesamt sind damit im MINI Production Triangle in Großbritannien rund 6.800 Mitarbeiter in der MINI Fertigung beschäftigt.

Der Erfolg des MINI lässt sich besonders deutlich an der Entwicklung des Werkes Oxford ablesen: Fertigten 2001 rund 2.400 Mitarbeiter in einer Produktionsschicht maximal 300 Fahrzeuge am Tag, so sind heute mehr als 4.700 Mitarbeiter damit beschäftigt, in drei Schichten, an sieben Tagen und in bis zu 134 Arbeitsstunden pro Woche bis zu 800 MINI am Tag zu produzieren.

Die maximale Fertigungskapazität des Werkes wurde aufgrund der hohen Marktnachfrage im gleichen Zeitraum schrittweise von rund 100.000 auf zuletzt bis zu 240.000 Einheiten pro Jahr erhöht. Insgesamt hat die BMW Group seit dem Jahr 2000 mehr als 380 Millionen britische Pfund (550 Millionen Euro) in die MINI Fertigung im Werk Oxford investiert.

Fertigung nach den hohen Qualitätsstandards der BMW Group.

Alle drei Werke arbeiten nach den hohen Fertigungs- und Qualitätsstandards der BMW Group und sind außerdem nach ISO 14001 umweltautisiert. Das Quality and Engineering Centre (QEC) in Oxford hat – zusammen mit dem BMW Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) der BMW Group in München – auch bei der technischen Entwicklung des neuen MINI Cabrio eine entscheidende Rolle übernommen. Darüber hinaus überwacht das QEC mit modernsten Prüfmethöden die Produktionsqualität. Zu den Einrichtungen des QEC gehört neben einer Teststrecke, einer hydraulischen Rüttelanlage zur Simulation von Fahrwerks- und Karosseriebelastungen, einer Regen- und einer Klimakammer (Temperaturbereich: – 40 bis + 90 Grad Celsius) auch ein Akustik-Rollenprüfstand. Dort werden MINI Fahrzeuge unter Laborbedingungen in voller Fahrt untersucht und geprüft – bei Bedarf auch mit Höchstgeschwindigkeit.

Werk Oxford: Karosseriebau, Lackiererei und Montage.

Die Ursprünge des Werkes in der traditionsreichen Universitätsstadt Oxford, etwa 100 Kilometer nordwestlich von London, gehen auf den Beginn des vorigen Jahrhunderts zurück. Bereits 1913 startete William Morris dort die Fertigung der von ihm entwickelten Automobile. 1994 erwarb die BMW Group das Werk und unterzog es von 2000 bis 2001 im Zuge der Produktionsvorbereitungen für den modernen MINI einer kompletten Modernisierung.

In der Lackiererei und der Montage erfolgt die Produktion des neuen MINI Cabrio zusammen mit den anderen MINI Varianten auf denselben flexibel ausgelegten Fertigungsanlagen. Nur im Karosseriebau wird das neue Modell aufgrund seiner individuellen Abmessungen und seines Textilverdecks teilweise auf separaten Anlagen gefertigt. Das Zusammenfügen der rund 350 einzelnen Karosseriebauteile erfolgt vollautomatisch durch hochpräzise Schweiß- und Handlingroboter.

Insgesamt kommen im Karosseriebau des Werkes mehr als 500 computer-gesteuerte Roboter zum Einsatz. Mit mehr als 4.000 einzelnen Schweißpunkten fügen die Roboter jede einzelne Karosserie des MINI Cabrio zusammen, um ihr die nötige Stabilität und Verwindungssteifigkeit zu geben. Teilweise arbeiten acht Roboter auf drei Ebenen gleichzeitig an einer Karosserie. Die Qualitätssicherung erfolgt im Karosseriebau durch integrierte Perceptron Lasermessstationen und Inline-Messroboter. Sie überprüfen mit einer Messgenauigkeit von 0,05 Millimeter die vollständige Maßhaltigkeit jeder einzelnen Karosserie.

In der Lackiererei durchläuft das neue MINI Cabrio den Fertigungsprozess zusammen mit den anderen MINI Varianten in beliebiger Reihenfolge und profitiert damit auch von den Vorteilen der innovativen Lackiertechnologie „Integrated Paint Process“ (IPP), die 2006 weltweit erstmalig im Werk Oxford eingeführt wurde. Beim IPP entfällt im Vergleich zum bisherigen Verfahren der Prozessschritt zum Auftragen und Einbrennen der Füllerschicht komplett, die Füllerfunktion wird in eine von zwei neu entwickelten Basislackschichten verlagert. Bei der so genannten Nass-in-nass-Applikation der beiden Schichten übernimmt die erste sämtliche Funktionen und Eigenschaften der Füllergrundierung, während die zweite Basislackschicht optische Eigenschaften wie Farbe, Effekt und Tiefenwirkung sicherstellt. Die Basislackierung wird, wie bisher auch, mit Klarlack überzogen. Der IPP erfüllt in Bezug auf Optik und funktionale Schutzwirkung des Lackes die gleichen hohen Anforderungen wie konventionelle Lackierverfahren. Darüber hinaus leistet das IPP-Verfahren einen positiven Beitrag zu den Umweltzielen des Werkes durch den Entfall der lösemittelhaltigen Füllerschicht und einer deutlichen Reduzierung des Material- und Energieverbrauchs in der Lackiererei.

In der Montage läuft das neue MINI Cabrio zusammen mit den anderen MINI Modellen über das selbe Band. Entsprechend der individuellen Kundenbestellung und -ausstattung montieren die Mitarbeiter bis zu 2.000 Komponenten an jedem einzelnen MINI. Für das neue MINI Cabrio werden 18 Hauptmodule just in sequence – das heißt zeitgenau und kundenspezifisch in der richtigen Reihenfolge der Montage – an das Band geliefert. Dazu gehören die Motoren, das komplette Frontmodul mit Scheinwerfern, Stoßfänger und Kühlsystem, das integrierte Türmodul, die Sitze und das Cockpit. Ebenso wird auch das vorgefertigte Verdeck just in sequence in der vom Kunden gewünschten Variante bereitgestellt und in den Montageprozess integriert. Mithilfe einer speziellen Vorrichtungstechnik kann der millimetergenaue Einbau durch speziell geschulte Mitarbeiter innerhalb weniger Minuten erfolgen. Ergänzend zur maschinellen Präzision erfordert der Einbau des Softtops ein hohes Maß an handwerklichem Geschick und Sorgfalt.

Zahlreiche Qualitätsprüfungen sind in den Montageprozess integriert. Dazu sind die Mitarbeiter mit kabellosen und tragbaren Handcomputern ausgerüstet, die mit Hilfe der eingescannten Fahrgestellnummer das Fahrzeug identifizieren und die spezifischen Prüfanforderungen vorgeben. Nach Abschluss der Montage erfolgt ein umfangreiches Prüfprogramm, das einen Fahrtstest auf dem Rollenprüfstand und umfangreiche Elektroniktests einschließt.

Werk Swindon: Präzision in Stahlblech.

Seit 1954 werden in Swindon, rund 70 Kilometer westlich von Oxford, Karosseriebleche gefertigt. Die 1.100 Mitarbeiter produzieren heute rund 90 Prozent der Pressteile und 80 Prozent der vormontierten Karosseriebauteile wie Klappen und Türen für den MINI Karosseriebau im Werk Oxford. Seit 2005 hat die BMW Group rund 60 Millionen britische Pfund (88 Millionen Euro) in die Fertigung für MINI im Werk Swindon investiert.

Die Pressteilefertigung besteht aus 19 Pressstraßen mit insgesamt 50 Einzelpressen. Sämtliche Pressen wurden für die MINI Produktion umfangreich überarbeitet, automatisiert und mit neuester Steuerungselektronik ausgerüstet. Die Presskraft der Anlagen reicht von 400 bis zu 5.000 Tonnen. Entsprechend der Bauteilgröße und -komplexität wird die jeweils passende Presse eingesetzt. So erhalten die MINI Frontklappe und Heckklappe in der längsten Pressstrasse mit insgesamt sechs Pressstufen ihre Form – vom flachen Stahlblech bis hin zur vollständig gestanzten und ausgeformten Außenhaut. In der hochautomatisierten Fertigung von ganzen Karosseriebauteilen wie Türen und Klappen kommen insgesamt mehr als 130 Schweiß- und Handlingroboter zum Einsatz.

Werk Hams Hall: Motorenkompetenz für MINI.

Verglichen mit den beiden anderen Eckpunkten des britischen Produktionsdreiecks der BMW Group hat das Motorenwerk in Hams Hall eine sehr junge Geschichte. Das in der Nähe von Birmingham errichtete Werk ist seit 2001 das Kompetenzzentrum der BMW Group für die Fertigung von Vierzylinder-Benzinmotoren mit einem Hubraum von bis zu 2,0 Litern. Für die Fertigung der MINI Benzinmotoren wurden seit 2005 rund 30 Millionen Britische Pfund in das Werk investiert. Rund 1.000 Mitarbeiter produzieren dort Triebwerke mit modernster Technologie. Dazu gehören auch die innovative Ventilsteuerung auf Basis der von der BMW Group entwickelten VALVETRONIC, die im Vierzylinder des MINI One, des MINI Cooper, des MINI Cooper Clubman und auch des MINI Cooper Cabrio für optimale Kraftentfaltung sorgt, und die Twin-Scroll-Technologie, die das verzögerungsfreie Ansprechen des Turbomotors im MINI Cooper S, im MINI Cooper S Clubman und MINI Cooper S

Cabrio gewährleistet. Das Werk liefert bis 800 MINI Triebwerke pro Tag nach Oxford – just in time und just in sequence, also punktgenau in der für die Endmontage benötigten Reihenfolge.

9. Technische Daten.

MINI Cooper Cabrio, MINI Cooper S Cabrio.



		MINI Cooper Cabrio	MINI Cooper S Cabrio
Karosserie			
Anzahl Türen/Sitzplätze		2/4	2/4
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	3.699/1.683/1.414	3.714/1.683/1.414
Radstand	mm	2.467	2.467
Spurweite vorne/hinten	mm	1.459/1.467	1.453/1.461
Wendekreis	m	10,7	10,7
Tankinhalt	ca. l	40	50
Kühlsystem einschließlich Heizung	l	5,2	5,2
Motoröl	l	4,2	4,2
Getriebeöl inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung	Dauerfüllung
Leergewicht nach DIN/EU ¹	kg	1.165/1.240 (1.205/1.280)	1.230/1.305 (1.255/1.330)
Zuladung nach DIN	kg	430	430
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1.595 (1.635)	1.660 (1.685)
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	840/780 (880/780)	880/795 (905/795)
Zulässige Anhängelast ²	kg	–	–
gebremst (12%/ungebremst)	kg	–	–
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	–	–
Kofferrauminhalt	l	125/170/660	125/170/660
Luftwiderstand $c_x/A/c_x \times A$	–/m ² /m ²	0,35/1,97/0,69	0,37/1,99/0,74
Motor			
Bauart/Anzahl Zylinder/Ventile		Reihe/4/4	Reihe/4/4
Motorsteuerung		MEV 17,2	MED 17,2
Hubraum	cm ³	1.598	1.598
Bohrung/Hub	mm	77,0/85,8	77/85,8
Verdichtung	:1	11,0	10,5
Kraftstoff	ROZ	91–98	91–98
Leistung	kW/PS	88/120	128/175
bei Drehzahl	min ^{–1}	6.000	5.500
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	160	240 (260)
bei Drehzahl	min ^{–1}	4.250	1.600–5.000
Elektrik			
Batterie/Einbauort	Ah/–	46/vorn	46/vorn
Lichtmaschine	A/W	120/1.680	120/1.680
Fahrwerk			
Vorderradaufhängung		Eingelenk Mc Pherson Federbein Achse mit Bremsnickausgleich	
Hinterradaufhängung		Längslenker mit zentral angeschlagenen Querlenkern, z-Achse	
Bremsen vorn		Scheibe belüftet	
Durchmesser	mm	280 x 22	294 x 22
Bremsen hinten		Scheibe	
Durchmesser	mm	259 x 10	259 x 10
Fahrstabilitätssysteme		Hydraulische 2-Kreis-Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Kurvenbremshilfe (CBC) sowie Traktionshilfe (ASC+T), Dynamische Stabilitäts Control (DSC), optional Dynamische Traktions Control (DTC) und Electronic Differential Lock Control (EDLC). Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend.	



Lenkung	Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS); 2,4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag		
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,1	14,1
Getriebeart	6-Gang-Schaltgetriebe (6-Stufen-Automatik)		
Getriebeübersetzung I	:1	3,214 (4,148)	3,308 (4,044)
II	:1	1,792 (2,370)	2,130 (2,371)
III	:1	1,194 (1,556)	1,483 (1,556)
IV	:1	0,914 (1,155)	1,139 (1,159)
V	:1	0,784 (0,859)	0,949 (0,852)
VI	:1	0,683 (0,686)	0,816 (0,672)
Rückwärtsgang	:1	4,353 (4,103)	3,647 (3,683)
Reifen		175/65 R15 84H	195/55 R16 87V RSC
Felgen		5,5J x 15 LM	6,5J x 16 LM

Fahrleistungen

Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	13,2 (13,7)	9,6 (9,8)
Literleistung	kW/l	55,1	80,1
Beschleunigung 0–100 km/h	s	9,8 (11,1)	7,4 (7,7)
0–1.000 m	s	31,0 (32,1)	28,1 (28,4)
im 4./5. Gang 80–120 km/h	s	10,5/13,3	6,2/7,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	198 (191)	222 (217)

Verbrauch im EU-Zyklus

Städtisch	l/100 km	7,4 (9,3)	8,1 (9,9)
Außerstädtisch	l/100 km	4,7 (5,2)	5,4 (5,4)
Insgesamt	l/100 km	5,7 (6,7)	6,4 (7,1)
CO ₂	g/km	137 (161)	153 (170)

Sonstiges

Emissionseinstufung	–	EU 4	EU 4
Typklasseneinstufung	HPF/VK/TK	–	–
Bodenfreiheit (leer)	mm	139	130
Max. Geschwindigkeit bei Verdeckbetätigung	km/h	30	30
Max. Geschwindigkeit bei Schiebedachbetätigung	km/h	120	120

(Stand: Oktober 2008. Werte in Klammern gelten für Automatikgetriebe)

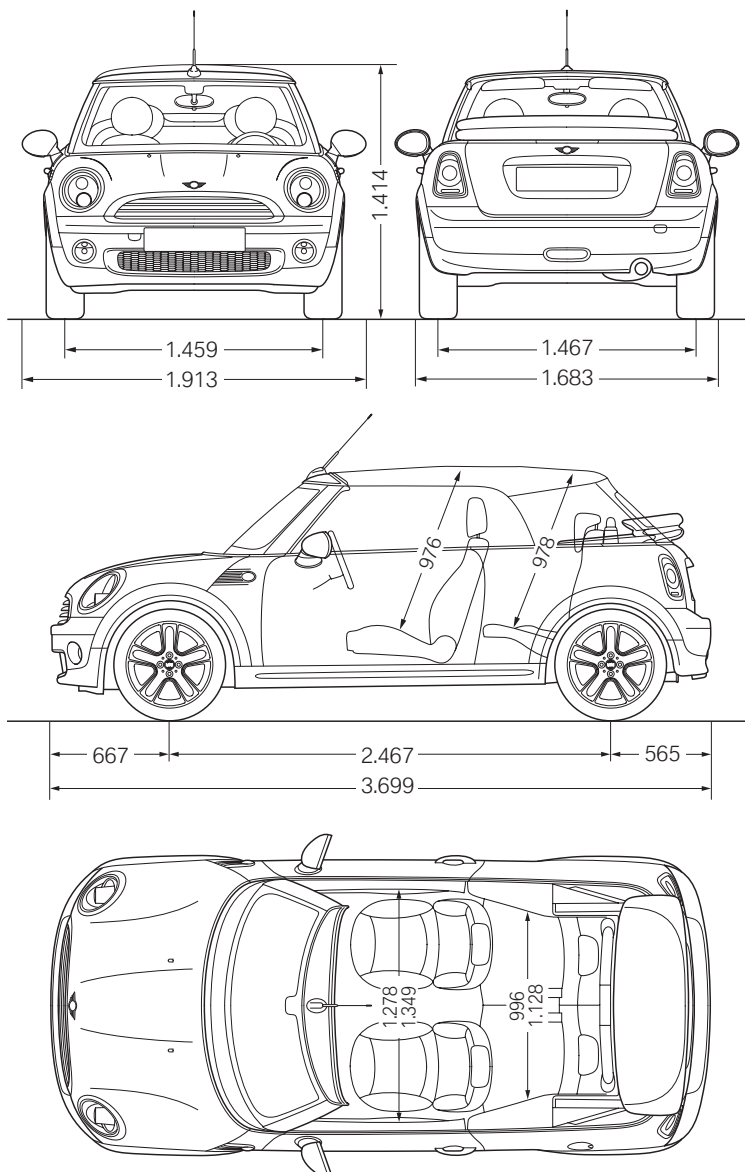
¹ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck.

² Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

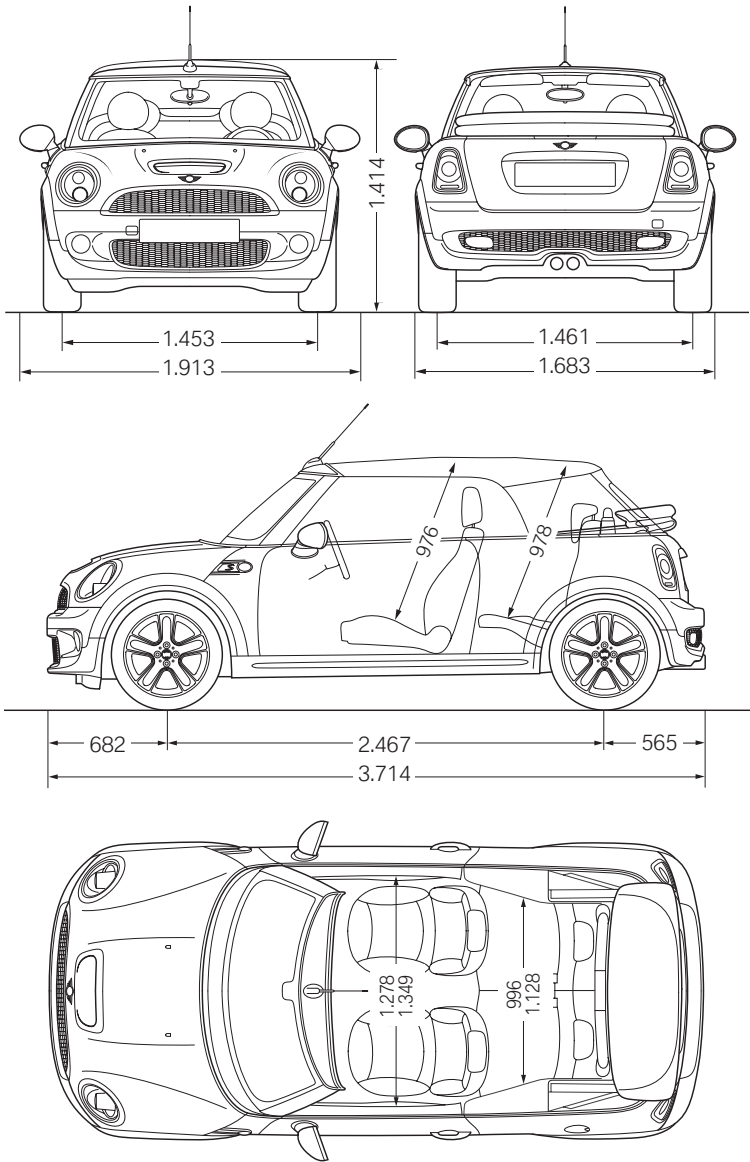
10. Außen- und Innenabmessungen. MINI Cooper Cabrio, MINI Cooper S Cabrio.



MINI Cooper Cabrio.



MINI Cooper S Cabrio.

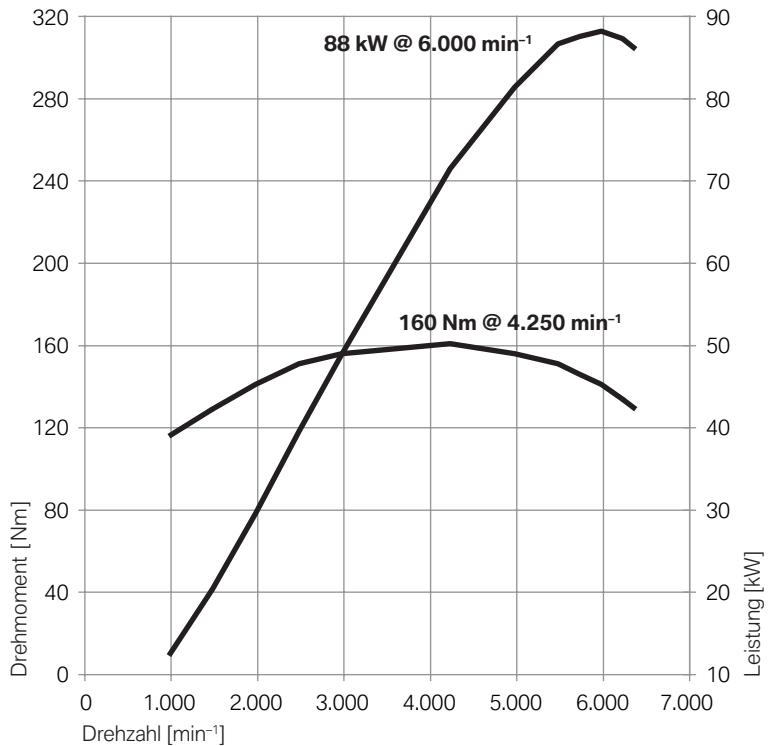


11. Leistungs- und Drehmomentdiagramme.

MINI Cooper Cabrio, MINI Cooper S Cabrio.



MINI Cooper Cabrio.



MINI Cooper S Cabrio.

